

# Feuerwehren Stadt und Landkreis BAMBERG



[www.feuerwehr-bamberg.de](http://www.feuerwehr-bamberg.de)

[www.kfv-bamberg.de](http://www.kfv-bamberg.de)

Ausgabe 2024

Nummer 32



Für Sie zum Mitnehmen!



Ehrungen • Personelle Veränderungen • Kinderfeuerwehr • Jugendfeuerwehr • Einsatzberichte • Einsätze im Bild • Neue Feuerwehrgerätehäuser und -fahrzeuge • Vorstellung der Feuerwehr Ebing, Pommersfelden-Limbach und der Löschgruppe 8 – Wildensorg



## Impressum

**Herausgeber:** Kreisfeuerwehrverband Bamberg  
**Verantwortlich:** KBR Thomas Renner  
**Redaktionsleitung:** Karin Krolikowski  
**Redaktionelle Mitarbeiter:** Fachbereich 6 Öffentlichkeitsarbeit: SBR Florian Kaiser, KBI Stefan Düthorn, KBI Jörg Raber, KBI Friedrich Riemer, KBI Tobias Schmaus, KBM Sebastian Pflaum, stv. Kdt. Tino Hertel, stv. Kdt. Matthias Kröner, stv. Kdt. Lara Stöhr, Karl-Heinz Krolikowski, Alexander Ohme  
**Fotos:** Die einzelnen Feuerwehren, NEWS5/Merzbach  
**Titelbild:** Bild oben rechts: Verkehrsunfall in Heiligenstadt, Feb. 2023; unten rechts: Dachstuhlbrand Petrinistraße Bamberg, Jan. 2023; unten links: Waldbrand bei Strullendorf, Juli 2023; oben links: Tierrettung von Schwänen in Bamberg, Mai 2023.  
**Quellen:** Landratsamt Bamberg; [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de)  
**Satz:** Mediendesign Michaela Hofmann, 96135 Stegaurach  
**Druck:** Safner Druck und Verlags GmbH, 96170 Priesendorf, [www.safner-druck.de](http://www.safner-druck.de)  
**Erscheinung:** Einmal jährlich  
**Auflage:** 7.000 Stück garantiert  
 32. Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des KfV Bamberg. „Für Druckfehler und fehlerhafte Vorlagen wird keine Haftung übernommen.“

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Zeitschrift beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen. Ein Dank gilt auch allen Inseratwerbern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

**Wir freuen uns über Ihre Werbung in unserer nächsten Zeitung des Kreisfeuerwehrverbands Bamberg.**  
**E-Mail: [fb6@kfv-bamberg.de](mailto:fb6@kfv-bamberg.de)**

## Der KfV online

[www.kfv-bamberg.de](http://www.kfv-bamberg.de)



Hier gibt es die aktuelle Ausgabe als Online-Version



Hier gehts zur Newsletter-Anmeldung



Folge uns auf Facebook



Folge uns auf Instagram

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

seit über 30 Jahren berichtet die Zeitung der Feuerwehren für Stadt und Landkreis Bamberg nun schon über das Geschehen in der Region Bamberg: Anschaffungen, personelle Veränderungen und Einsätze können hier nachgelesen werden. Die Zeitung ist ein schriftlicher Beleg dafür, was unsere Feuerwehren Jahr für Jahr leisten. Sie sind ein verlässlicher Partner in allen Lebenslagen: ob bei Bränden, Verkehrsunfällen, Hochwasser oder der Rettung von Tieren – unsere rund 6.700 Feuerwehrleute aus insgesamt 185 Feuerwehren leisteten auch 2023 wieder wertvolle, oft lebensrettende Arbeit.



Johann Kalb, Landrat

Bei all dem großartigen Engagement für unsere Heimat zeigen unsere Feuerwehren auch Solidarität mit ihren Kameradinnen und Kameraden anderer Wehren – und das oft sogar bundesweit!

So waren unsere Feuerwehren im August 2023 zur Stelle, als ein verheerender Hagelsturm in der oberbayerischen Gemeinde Bad Bayersoien rund 80 Prozent der Gebäude schwer beschädigte und der Katastrophenfall ausgerufen wurde. Als Sofortmaßnahme wurden Notdächer angefordert. Für die Lieferung von insgesamt elf dieser Dächer sorgten Feuerwehren aus Stadt und Landkreis Bamberg.

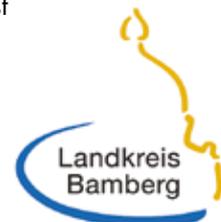
Für ihren großartigen Hilfeinsatz bei der Flutkatastrophe im Ahrtal im Sommer 2021 wurden rund 100 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus der Region Bamberg sogar mit der Fluthilfemedaille des Bundeslandes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Ohne eine gründliche Ausbildung und zahlreiche Übungen wären solche Einsätze undenkbar. Durch sie gewährleisten die Feuerwehrvereine, dass ihre Mitglieder stets einsatzbereit sind. Geschulte Feuerwehren, die im Team Hand in Hand arbeiten, geben uns Sicherheit und das beruhigende Gefühl stets geschützt zu sein.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises danke ich allen Feuerwehren für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. In unserer Zeit ist die Bereitschaft, zum Wohl der Allgemeinheit ehrenamtlich zu wirken, keine Selbstverständlichkeit mehr und verdient Anerkennung. Wir alle vertrauen darauf, dass die Feuerwehren auch weiterhin getreu dem Grundsatz „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“ verantwortungsbewusst ihren Dienst leisten! Ich freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche möglichst wenige Einsätze im neuen Jahr.

*Johann Kalb*

Johann Kalb  
Landrat



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner,

stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg bedanke ich mich – auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates – für Ihre geleistete Arbeit.



Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Um diese wichtigen Aufgaben, die sich bekanntermaßen längst nicht mehr auf Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung beschränken, zu würdigen, hat der Bamberger Stadtrat im laufenden Jahr drei Millionen Euro für den Brand- und Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Dazu gehört auch die einheitliche Schutzkleidung für die Bamberger Feuerwehreinsatzkräfte. Aber auch die Beschaffung von Fahrzeugen ist unerlässlich für eine stets handlungsfähige und gut ausgerüstete Wehr. So werden neben Fahrzeugen für die Bewältigung von Naturereignissen, wie Starkregen und Vegetationsbränden, auch moderne Löschfahrzeuge für die freiwillige Feuerwehr angeschafft. Für die Ständige Wache sind die Aufträge für ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und einen Gerätewagen-Logistik bereits vergeben. Die Stadt kommt damit ihrer Verpflichtung nach.

Außerdem erarbeitet derzeit ein Team aus der Verwaltung, der Feuerwehr und einem spezialisierten Ingenieur-Büro den ersten Feuerwehrbedarfsplan für Bamberg. Wir wollen uns fit für die Zukunft machen.

Eine weitere Herausforderung bleibt die steigende Anzahl von hilfesuchenden Menschen aus anderen Ländern. Auch diese Aufgabe können wir nur gemeinsam bewältigen. Als Oberbürgermeister der Stadt Bamberg und im Namen der Bürgerinnen und Bürger bedanke ich mich von Herzen bei den zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzkräften der Hilfsorganisationen für ihr außerordentliches Engagement!

Unsere aktiven Feuerwehrkräfte stehen 365 Tage bereit, um zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Sicherheit der Bambergerinnen und Bamberger zu sorgen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Ihnen für Ihren Dienst am Nächsten. Ohne die Unterstützung Ihres familiären Umfeldes wäre Ihr Dienst nicht möglich. Auch dafür danke ich von Herzen

Herzliche Grüße  
Ihr

Andreas Starke  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg



## Metallbau Datscheg

### Stahl- und Edelstahlverarbeitung Industrietechnik

[www.metallbau-datscheg.de](http://www.metallbau-datscheg.de)

96103 Hallstadt-Dörfleins - Dörfleiner Str. 62 - Tel. 0951/ 7 54 63

## Wenn der Mensch den Menschen braucht.

24 0 951-70 2 70

Seit vier Generationen Rat & Hilfe: [www.schunder-bestattungen.de](http://www.schunder-bestattungen.de)

**SCHUNDER**  
BESTATTUNGEN



**B+S BAMBERG**



Wir bieten Online-Lösungen für die Optimierung Ihrer Beschaffung von Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhen und vieles mehr! Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

## Ihr Ansprechpartner für Berufs- bekleidung und Befestigungstechnik



Berufsbekleidung



Arbeitsschutz



Schrauben



Befestigung

Vor Ort in Bamberg

Unser Online-Shop

Laubanger 3  
96052 Bamberg

[www.bunds-bamberg.de](http://www.bunds-bamberg.de)

## Sehr geehrte Bürgerschaft aus Stadt und Landkreis Bamberg, werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche der Feuerwehren fand bayernweit die Lange Nacht der Feuerwehr am 23.09.2023 statt, bei der sich viele Feuerwehren aus Stadt und Landkreis beteiligten und der Öffentlichkeit präsentierten.

Unter dem Motto der Aktionswoche: „Machen, was wirklich zählt? Unbezahlbar“ gaben die Feuerwehren Einblicke in ihre Arbeit durch Übungen zu verschiedenen Einsatzbereichen. Ein Highlight in der Stadt Bamberg waren in den Abendstunden im Innenhof der Ständigen Wache die Wildensorger Wasserspiele.

Wir freuen uns, Sie mit dieser Zeitschrift auch weiterhin über das Ehrenamt Feuerwehr informieren und begeistern zu dürfen. Viele Themen haben die Feuerwehren, aber auch die Bevölkerung, im Jahr 2023 bewegt und beschäftigt.

Anfang des Jahres war es zum Beispiel eine drohende Energiemangellage. Stadt und Landkreis bereiteten sich auf einen dadurch verbundenen Blackout vor, indem umfangreiche Konzepte und Strategien entwickelt wurden – wie immer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Im Sommer drängte eine langanhaltende Trockenzeit – verbunden mit Bränden in Vegetation und Wald – zu umfangreichen Maßnahmen.

All dies verlangt stets ein hohes Maß an aktueller Aus- und Fortbildung. So konnten gemeinsam zwischen Stadt und Landkreis verschiedene Ausbildungen wie Atemschutzgeräteträger oder Fortbildungen zur technischen Hilfeleistung und auch zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung abgehalten werden. Zudem wurde auch die Ausbildung digitaler, in dem Führungskräfte über eine Simulationssoftware nahezu reale Einsatzszenarien trainieren können.

Sowohl im Landkreis als auch in der Stadt startete 2023 das Führungsunterstützungseinheiten-Konzept – kurz FUE-Konzept. Es wurden Einheiten definiert und Mannschaft ausgebildet, welche den Einsatzleiter im Einsatzgeschehen bei seinen zahlreichen Tätigkeiten unterstützen.

Im April konnte die Feuerwehr Bamberg zwei Stadtbrandmeister in Dienst stellen. Diese unterstützen den Stadtbrandrat und seinen Inspektor künftig bei den vielfältigen Aufgaben, sowohl im Einsatz, als auch außerhalb des Einsatzes bei der täglichen Arbeit. Hierzu gilt der Dank besonders der Stadtverwaltung Bamberg und dem gesamten Stadtrat für die Unterstützung und das Erkennen des Bedarfes dieser Funktionen.

Um den drohenden Gefahren trotzen zu können und dem Einsatzaufkommen weiterhin gewachsen zu sein, stellte der Bamberger Stadtrat der Feuerwehr Bamberg außerdem 3 Mio. Euro für das Beschaffen von modernen Fahrzeugen zur



Thomas Renner,  
Kreisbrandrat

Verfügung. Auch konnte von diesen Mitteln eine zukunftsfähige, moderne und sichere Schutzkleidung für den Einsatz beschafft werden. Dazu gilt nochmal der besondere Dank der Stadtverwaltung und dem Bamberger Stadtrat. Bereits im Jahre 2022 beschlossen, konnten Ende 2023 sechs neue Mitarbeiter bei der Ständigen Wache als Einsatzbeamte im Ausrückedienst eingestellt werden. Diese werden die Kollegen der Ständigen Wache nicht nur im täglichen Arbeitsaufkommen entlasten, sondern auch im Einsatzfall den notwendigen Sicherheitstrupp im Erstangriff sicherstellen. Unter diesen sechs Kollegen dürfen wir auch die erste Frau bei der Ständigen Wache begrüßen.



Florian Kaiser,  
Stadtbrandrat

Auch im Landkreis wurde im vergangenen Jahr viel in die Sicherheit investiert, sei es von den Gemeinden direkt oder auf Ebene des Landkreises in Vorhaltung überörtlicher Gerätschaften. So wurde eine leistungsstarke Drohne, hydraulische Greifer für die WLF's, Flachwasserschubboote und 6 neue Pulverlöschanhänger durch den Landkreis Bamberg beschafft. Das ASZ wurde notstromertüchtigt und ein Stabsraum für die Bewältigung von Flächenlagen eingerichtet. Herzlichen Dank hierfür an die maßgebenden politischen Gremien unter Führung unseres Landrates Kalb für die Ausstattung und weitere Fortentwicklung des Katastrophenschutzes.

Der aufmerksame Leser wird bemerken, dass sich rund um die Feuerwehr viel tut. Sei es notwendige Ersatzbeschaffungen oder intensive Ausbildungen. Dies alles ist notwendig um weiterhin adäquate Hilfe im Notfall zu leisten – bei Bränden, technischen Hilfeleistungen oder auch bei drohenden Katastrophen.

Vielleicht haben wir in den vorherigen Zeilen Ihr Interesse geweckt, auch ehrenamtlich bei einer Feuerwehr Dienst zu leisten und in der Gemeinschaft tätig zu werden. Wir freuen uns, wenn Sie bei einer der nächsten Dienste vorbeischauen – sprechen Sie uns einfach an oder schreiben uns gerne eine E-Mail. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern der Zeitschrift. Wir bedanken uns bei allen, die an dieser Zeitschrift wieder tatkräftig mitgewirkt haben.

Es grüßen Sie herzlichst

Thomas Renner  
Kreisbrandrat

Florian Kaiser  
Stadtbrandrat

# Excellence Inside

## Ihre Mobilität. Unser Beitrag.

Egal ob auf zwei oder vier Rädern und unabhängig von der Art des Antriebs – Sie entscheiden, wie Ihr mobiler Alltag aussieht.

Dabei sorgen unsere Produkte für Ihre Sicherheit, steigern die Effizienz Ihres Fahrzeugs und ermöglichen Ihnen ein Höchstmaß an Komfort und Flexibilität.



## Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

Sie leisten in den vielen Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis und in der Stadt Bamberg einen unglaublich wichtigen und kostbaren Dienst an der Gesellschaft. Ihre Aufgaben beschränken sich nicht allein auf den Einsatz im Notfall, seien dies Brände oder Unfälle. Um dabei helfen und Notlagen abwenden zu können, brauchen Sie eine umfassende Ausbildung, sowie stetige Schulungen und Weiterbildungsangebote, für die Sie einen hohen Einsatz an Freizeit aufwenden. Was von vielen als ganz selbstverständlich vorausgesetzt wird, nämlich, dass die Feuerwehr immer rechtzeitig zur Stelle ist und kompetent Hilfe leisten kann, braucht die Bereitschaft von vielen Frauen und Männern, die sich für die Gemeinschaft in Dienst nehmen lassen und sich dafür selbst verpflichten. Für diese Bereitschaft sage ich Ihnen allen „Vergelt's Gott!“. Mit Ihrem Dienst lassen Sie die christliche Nächstenliebe konkret werden.

Engagement in der Feuerwehr dient aber auch dem Aufbau von Gemeinschaft und der Integration der Menschen, die vor Ort leben. Zu diesem Zweck pflegen Sie geselligen Austausch in den Ortsgruppen und eine lebendige Verbindung zu Partnervereinen. Dies dient nicht nur der Stärkung von fachlicher Kompetenz, sondern auch von menschlicher Nähe und Verbundenheit. In dieser Weise führen Sie ebenso Jugendliche an diesen wertvollen Dienst heran, welcher das Verantwortungsbewusstsein in unserer Gesellschaft stärkt und ein Miteinander, quer durch soziale Schichten oder Interessensgruppen fördert.

Wie in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wird es auch in manchen Ortsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr schwieriger, in genügender Anzahl neue Mitglieder zu gewinnen. Ich kann Sie nur bitten, in der positiven Werbung für die gute Sache nicht nachzulassen. Am überzeugendsten ist sicher heute wie zu allen Zeiten das persönliche Vorbild einzelner.

Ich danke Ihnen für allen Einsatz, den Sie nicht zuletzt auch bei kirchlichen Festen und Feierlichkeiten leisten. Möge Gott Sie alle segnen und beschützen im ganzen neuen Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen

Erzbischof Herwig Gössl  
Diözesanadministrator



Erzbischof Herwig Gössl  
Diözesanadministrator

**Peter Pfänder GmbH**

Sanitär- und alternative Heizungstechnik  
Haushaltswarenfachgeschäft  
Dr.-von-Schmitt-Straße 25a · 96050 Bamberg  
Telefon 09 51 / 2 54 50  
www.peter-pfaender.de  
Dr.-von-Schmitt-Straße

## Großer Ehrungsabend des Kreisfeuerwehrverbands Bamberg

„Ehre, wem Ehre gebührt!“ Der Kreisfeuerwehrverband fühlt sich dieser alten Maxime stets verpflichtet und führt seit vielen Jahren regelmäßig Verbands-Ehrungen durch. Natürlich hat auch hier die Corona-Pandemie vieles durcheinander gebracht. Durch den Ausfall von zwei Vollversammlungen, deren Programmteil unsere Verleihungen bisher waren, gab es nun einen kleinen „Ehrungs-Stau“.

Der Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes hat sich deshalb entschieden, erstmalig einen separaten Ehrungsabend stattfinden zu lassen. Dieser fand in der Steigerwaldhalle des Marktes Burgebrach statt. In einem würdevollen Rahmen wurden die zu Ehrenden mit Partner, sowie dem jeweiligen Bürgermeister, Vereinsvorstand und Kommandanten mit einem Stehempfang begrüßt. Das Ensemble „Blech-hoch-7“ schuf hier, wie auch über den gesamten Abend, einen ansprechenden musikalischen Hintergrund.

Kreisbrandrat Thomas Renner eröffnete die Veranstaltung. Anschließend sprach der Bürgermeister des Veranstaltungsorts und stellvertretender Landrat Johannes Maciejonczyk im Namen aller anwesenden Politiker, Mandatsträger und Ehrengäste ein Grußwort.

26 Ehrungen wurden an diesem Abend überreicht. Jede und jeder Geehrte kam einzeln auf die Bühne. Begleitet von Bürgermeister, Kommandanten und Vorstand erhielten sie eine Laudatio und im Anschluss das jeweilige Ehrenzeichen. Direkt danach wurde vor der Fotowand ein Erinnerungsbild gemacht.

Wir dürfen folgenden Geehrten recht herzlich gratulieren.

### Steckkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg



OFM Peter Wächter	FF Zettmannsdorf
OFM Dietmar Kaiser	FF Zettmannsdorf
Hermann Heidenreich	FF Ampferbach
Ehren-Kdt. Dietmar Dorscht	FF Melkendorf
LM Michael Held	FF Grasmannsdorf
OLM Philipp Spindler	FF Grasmannsdorf
HFM Norbert Burkard	FF Herrnsdorf
FM Thomas Senger	FF Sassendorf
FM Reinhold Rauh	FF Sassendorf
FM Robert Fischer	FF Sassendorf
FM Johann Rauh	FF Sassendorf
OFF Manuela Fröhling	FF Schönbrunn
LM Thomas Kohles	FF Naisa
OLM Winfried Lunz	FF Naisa
Bürgermeister Jakobus Kötner	KFV Bamberg
KBM & Kdt. Klaus Jungkunz	FF Priesendorf
Kdt. a. D. Georg Krug	FF Schlüsselfeld

### Steckkreuz in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg

Ehrenkreisbrandrat  
Bernhard Ziegmann      KFV Bamberg



### Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken

Waldemar Krolkowski      KFV Bamberg



### Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbands Bayern in Silber

Ehren-Kdt. Alfred Kröner	FF Bischberg
Kdt. Jürgen Gillich	FF Ebrach
Kdt. Udo Seelmann	FF Oberleiterbach
Kdt. a. D. Raimund Werner	FF Pettstadt
Kdt. a. D. Bernhard Lunz	FF Vorra



### Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbands Bayern in Gold

KBI Friedrich Riemer      KFV Bamberg



### Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbands als „Partner der Feuerwehren“

Fa. ERTL Hallstadt  
über die FF Hallstadt



In seinem Schlusswort dankte Kreisbrandrat Thomas Renner allen Beteiligten für diesen wertschätzenden Abend. Ein spezieller Dank ging an das Organisationsteam des Kreisfeuerwehrverbands und den Markt Burgebrach mit seiner Feuerwehr für die Unterstützung bei der Veranstaltung. Natürlich war noch ausreichend Zeit bei Finger-Food und gekühlten Getränken den Abend ausklingen zu lassen. Eines war aus den vielen guten Gesprächen auf jeden Fall erkennbar, dies wird nicht der letzte große Ehrungsabend des Kreisfeuerwehrverbands Bamberg gewesen sein.

Autor: Jörg Raber, Kreisbrandinspektor  
Bilder: Matthias Kröner, Fachbereich 6 – Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Archiv

## Ehrungen durch den Bezirksfeuerwehrverband Oberfranken

### Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold

Gerold Schneiderbanger FF Ebing



### Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze

Karl-Heinz Krolikowski FF Köttmannsdorf



## Verleihungsbestimmungen

### Verleihungsbestimmung des Steckkreuzes in Silber und Gold des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg

**Umfang der Auszeichnung:** Die Auszeichnung besteht aus Urkunde, Steckkreuz und Bandschnalle des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg.

**Empfänger der Auszeichnung:** Vereinsmitglieder, aktive Feuerwehrdienstleistende und auch Zivilpersonen oder Gönner, die sich um das Feuerwehrwesen und den Feuerwehrverein sowie den Kreisfeuerwehrverband Bamberg verdient gemacht haben, können die Auszeichnung erhalten.

Überörtliche Funktionsträger im Landkreis Bamberg werden durch den Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes in eigener Zuständigkeit geehrt.

### Voraussetzungen für das Steckkreuz in Silber

Funktionsträger oder Mandatsträger, die mind. 18 Jahre eine Funktion im Feuerwehrwesen oder im Feuerwehrverein ausgeübt haben (es können versch. Funktionen im Feuerwehrwesen oder Feuerwehrverein zusammen gerechnet werden).



### Voraussetzungen für das Steckkreuz in Gold

Voraussetzung ist das Steckkreuz in Silber und eine Funktion im Feuerwehrwesen oder im Feuerwehrverein von mind. 24 Jahren (es können versch. Funktionen im Feuerwehrwesen oder Feuerwehrverein zusammengerechnet werden). Zwischen den Verleihungen in den Stufen Silber und Gold der Ehrungen müssen 6 Jahre vergangen sein.

**Beantragende Stellen:** Mitgliedsfeuerwehren, sowie Mitglieder des Verbandsausschusses des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg können die Ehrung beantragen.

**Ehrungen durch den Kreisfeuerwehrverband Bamberg:** Der Kreisfeuerwehrverband Bamberg hat die Möglichkeit, unabhängig von den Verleihbestimmungen Ehrungen auszusprechen.

**Anzahl der Auszeichnungen:** Im Landkreis Bamberg werden insgesamt 20 Steckkreuze in Silber und 10 Steckkreuze in Gold pro Jahr verliehen. Pro Jahr kann für eine Feuerwehr nur ein Steckkreuz je Klasse beantragt werden.

Sonderregelung können vom Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes festgelegt werden.

Der Kreisfeuerwehrverband kann nach Bedarf verleihen.



**Genehmigende Stelle zur Verleihung der Auszeichnung:** Über die Befürwortung des Antrages für die Auszeichnung entscheidet der Vorsitzende bzw. einer der stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg.

**Kosten für die Auszeichnung:** Die Kosten für das Steckkreuz müssen vom Antragsteller getragen werden und belaufen sich derzeit mit dem Versand auf 20,00 Euro. Die Kosten der Urkunde und Urkundenmappen werden vom Kreisfeuerwehrverband übernommen.

**Trageweise des Steckkreuzes:** Das Steckkreuz wird von Uniformträgern im Original auf der linken Brusttasche oder als Bandschnalle oberhalb der linken Brusttasche getragen. Zivilpersonen tragen die Bandschnalle am linken Revers.

Quelle KFV-Bamberg

### Verleihungsbestimmungen für das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken

**Umfang der Auszeichnung:** Urkunde, Feuerwehr-Ehrenkreuz mit Bandschnalle und Zivilabzeichen des BFV Oberfranken

**Empfänger der Auszeichnung:** Feuerwehrdienstleistende und Zivilpersonen, die sich besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen im Regierungsbezirk Oberfranken erworben haben

**Beantragende Stellen:** Einzelmitglieder, Mitgliedsfeuerwehren, SFV und KFV des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken e.V., sowie die Mitglieder im Verbandsausschuss des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken e.V.

**Verleihung:** Die Verleihung dieser Auszeichnung wird nur von den Vorsitzenden der Stadtfeuerwehrverbände und der Kreisfeuerwehrverbände in Oberfranken, den Stadt- und Kreisbrandräten in Oberfranken und deren Stellvertreter, sowie dem Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken und dessen Stellvertreter durchgeführt

**Anzahl der Auszeichnungen:** Jeder SFV kann im Jahr 2 FW-Ehrenkreuze beantragen, jeder KFV kann im Jahr 8 FW-Ehrenkreuze beantragen, der BFV-OFR kann nach Bedarf verleihen.

**Genehmigende Stelle zur Verleihung der Auszeichnung:** Über die Befürwortung des Antrages für diese Auszeichnung entscheidet der Vorsitzende bzw. der stellv. Vorsitzende des BFV Oberfranken.

Quelle BFV Oberfranken



## Verleihbestimmungen für die Bayerische Feuerwehr Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

**Stufe:** Bronze am Band

**Zweck der Auszeichnung:** Laut Stiftungsurkunde wird die Ehrenmedaille verliehen an Privatpersonen (hierzu zählen auch passive Feuerwehrkameraden):

- Für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen

Die Auszeichnung wird nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr verliehen.

**Wer kann beantragen / Prüfung der Verleihung:** Der Antrag ist über den Beauftragten des KfV an den BFV zu richten.

- Dieser prüft den Antrag und leitet ihn an den LFV Bayern weiter.

**Anzahl der Auszeichnungen:**

- Pro SFV sollten nicht mehr als 5 Feuerwehr-Ehrenmedaillen im Jahr verliehen werden.
- Pro KfV sollten nicht mehr als 10 Feuerwehr-Ehrenmedaillen im Jahr verliehen werden.

Quelle LFV Bayern



## Verleihbestimmungen für das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

**Stufen:** Silber am Band

Gold als Steckkreuz



**Zweck der Auszeichnung:** Laut Stiftungsurkunde wird das Ehrenkreuz verliehen an aktive Feuerwehrleute:

- Für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen
- Für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr
- Für Rettung von Menschen aus Lebensgefahr, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Gefahr befunden hat.

Die Auszeichnung wird nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr verliehen.

**Wer kann beantragen / Prüfung der Verleihung:** Der Antrag ist über den Verantwortlichen des SFV/KfV an den BFV zu richten.

- Dieser prüft den Antrag und leitet ihn an den LFV Bayern weiter.

**Anzahl der Auszeichnungen:**

- Zwischen Gold und Silber ist eine Wartezeit von fünf Jahren einzuhalten.
- Pro 500 Aktive im SFV/KfV wird ein Ehrenkreuz in Silber im Jahr verliehen
- Pro 3000 Aktive im SFV/KfV wird ein Ehrenkreuz in Gold im Jahr verliehen

Quelle LFV Bayern

## Auszeichnung von Firmen als „Partner der Feuerwehren“

Offensive zur Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatzdienst

**Ausschnitte aus betrieblichen Einstellungsgesprächen:**

- „Wenn der Bewerber erzählt, er sei bei der Feuerwehr, dann weiß ich mit Sicherheit, ich bekomme einen Mitarbeiter mit ausgeprägtem Teamgeist.“
- „Die Einstellung eines Feuerwehrmannes kommt überhaupt nicht infrage, der fehlt ja andauernd das kann ich mir nicht leisten.“
- „Menschen, die ein Ehrenamt ausüben, sind sozialkompetent, das ist eine wesentliche Qualifikation, die ich bei meinen Mitarbeitern brauche.“
- „Wer bei mir einen Arbeitsvertrag unterschreibt, muss sich verpflichten keiner Feuerwehr anzugehören oder beizutreten.“
- „Wegen dem Geringsten laufen die zu Einsätzen, z.B. zur Beseitigen einer Ölspur das kann ich nicht mitfinanzieren.“
- „So Leute müssen dauernd auf Lehrgänge, was habe ich davon?“

So oder so ähnlich lauten die Meinungen bei Arbeitgebern. Eigene Standpunkte haben sich dabei über mehrere Jahre entwickelt. Kaum jemand ist bereit, seine Meinung neu zu überdenken. Es gehört deshalb zu den Zielen des LFV Bayern e.V. mit den Arbeitgebern einen partnerschaftlichen Dialog zu führen und notwendige Informationen zu einer evtl. Neubewertung des Ehrenamtes zu leisten.

Mit der Verleihung der Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ sollen künftig die Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute selbst unter Inkaufnahme wirtschaftlicher Nachteile unterstützen.

„Ohne uns wird's brenzlig“ so lautete das Motto des Deutschen Feuerwehrtages 2000. Das Motto ist mit der gleichen Dringlichkeit auf den Wechselbezug „Feuerwehr“ mit den „Arbeitgebern“ übertragbar.

**Ohne ...**

**den zustimmenden Arbeitgeber zum Feuerwehrensengagement der Mitarbeiter(in)** wird es brenzlig für den Arbeitnehmer in einer Zeit mit steigendem Arbeitsplatzrisiko. Das „Hemd“ der eigenen Existenz ist selbstverständlich näher als der „Feuerwehrtrock“. Das gilt im übertragenen Sinn ebenso für den Unternehmer.



**Ohne ...**  
**das Verständnis der Kunden, der Auftraggeber,** wird es brenzlich für den Arbeitgeber, wenn er wegen eines Feuerwehreinsatzes fest zugesagte Kundenarbeiten nicht erfüllen kann.

**Ohne ...**  
**die um ihren Arbeitsplatz bangenden Arbeitnehmer / Feuerwehrangehörigen** wird es brenzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Im Ernstfall wird es dann u.U. schwierig, die Einsatzfahrzeuge sachgerecht zu besetzen.

**Ohne ...**  
**die wegen unabkömmlicher Arbeitnehmer nicht mehr einsatzfähige Feuerwehr** wird es brenzlich für Kunden und Arbeitgeber

Der Kreis schließt sich. Das ist kein utopisches Horrorszenario sondern bestätigt sich täglich.

Ziel dieser Aktion ist es deshalb – zum allseitigen Nutzen unseres bürgerschaftlichen Zusammenlebens – die Zusammenarbeit zwischen den Arbeitgebern der Feuerwehrangehörigen und den betreffenden Wehren zu fördern. Feuerwehrangehörige, und dazu gehören auch die Jugendfeuerwehrwarte, zu beschäftigen, darf nicht nur ein Kostenfaktor und/oder ein Organisationsproblem sein, sondern muss sich auch und sei es immateriell – als Unternehmenswert darstellen lassen.

Dass sich etwas auszahlen muss, war zu allen Zeiten üblich. Das ist nichts neues. Gewandelt haben sich lediglich die Werte, die etwas Wert sind, die zählen.

Zu den Aufgaben der Feuerwehr und ihres Trägers, d.h. der örtlichen Gemeinde gehört es deshalb auch, der Bevölkerung bewusst zu machen, dass dem Einsatz unserer Feuerwehrleute ein ebenso großes Engagement der Arbeitgeber – selbst unter Inkaufnahme wirtschaftlicher Nachteile – zur Seite steht.

Nur so wird auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten diese ‚nachbarschaftliche‘, ehrenamtliche Hilfeleistungsleistung möglich gemacht. Ohne die professionelle und schnelle, weil ortsnahe, Einsatzbereitschaft ist aber das Schutz- und Hilfeziel für die örtliche Bevölkerung nicht zu gewährleisten. Um dies hervorzuheben ist es unerlässlich, dass sowohl der Träger der örtlichen Feuerwehr als auch die Repräsentanten der Arbeitgeber- und Gewerbeverbände uneingeschränkt in die anstehenden Aktionen einbezogen werden.

*Quelle LFV Bayern*

## Verleihbestimmungen für das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz

**Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz wird verliehen:**

- für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen
- für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr
- für Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Lebensgefahr befunden hat.

### Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze

Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze sollen vor allem der Einsatz in Projekten oder das Engagement von bisher unterdurchschnittlich vertretenen Gruppen sichtbar gemacht werden.

**Anzahl der Auszeichnungen:** Auf je 800 Aktive der Feuerwehr kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen werden.

*Quelle DFV*



### Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Die Auszeichnung in Silber kann auch verliehen werden, wenn die Stufe Bronze noch nicht verliehen wurde.

**Anzahl der Auszeichnungen:** Auf je 1.000 Aktive der Feuerwehr kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen werden.



### Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold

Die Auszeichnung in Gold kann nur verliehen werden, wenn die Stufe Silber bereits verliehen wurde.

**Anzahl der Auszeichnungen:** Auf je 3.000 Aktive der Feuerwehr kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen werden.

*Quelle DFV*



## Verleihbestimmungen für die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille

Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille ist vornehmlich bestimmt für Personen, die nicht aktiv der Feuerwehr angehören.

Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille wird an Frauen mit einer Damenschleife verliehen.

**Anzahl der Auszeichnungen:** Je 3.000 Aktive der Feuerwehr eine Auszeichnung jährlich.

*Quelle DFV*



## Verfahrensweg der Beantragungen

Mögliche Beantragungen und Details sind im Vorfeld mit dem Beauftragten des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg abzustimmen.

Spätestens 8 Wochen vor dem gewünschten Verleihungstermin (Ehrungsabend des KfV Bamberg) muss der schriftliche Antrag beim Beauftragten des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg per E-Mail (ehrunge@kfv-ba.de) eingereicht werden!

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Feuerwehrdienstleistende,

Eine große Anzahl an Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wurden für ihre aktive Dienstzeit im Jahr 2023 geehrt. Wir bitten euch, bleibt dabei. Gebt euer Wissen und Können an die nachrückende Generation weiter, sodass wir weiterhin Menschen, Tiere, Umwelt und letzten Endes unsere Heimat schützen können.

Vier Kameraden wurden für 50 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Gold mit Eichenlaub ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurden mit dem Bayerischen Feuerwehrkreuz in Gold insgesamt 159 Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet. Für 25 Jahre aktive Dienstzeit erhielten 196 Kameradinnen und Kameraden das Bayerische Feuerwehrkreuz in Silber.

### Mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold mit Eichenlaub wurden folgende geehrt:

#### Freiwillige Feuerwehr Bamberg

LG 4 Hans-Ludwig Frankenstein  
 LG 4 Rainer Niedermayer

#### Feuerwehren Landkreis Bamberg

FF Hallstadt Michael Lenglein  
 FF Hirschaid Leonard Körber  
 Reinhold Schumm  
 FF Scheßlitz Johannes Dippold



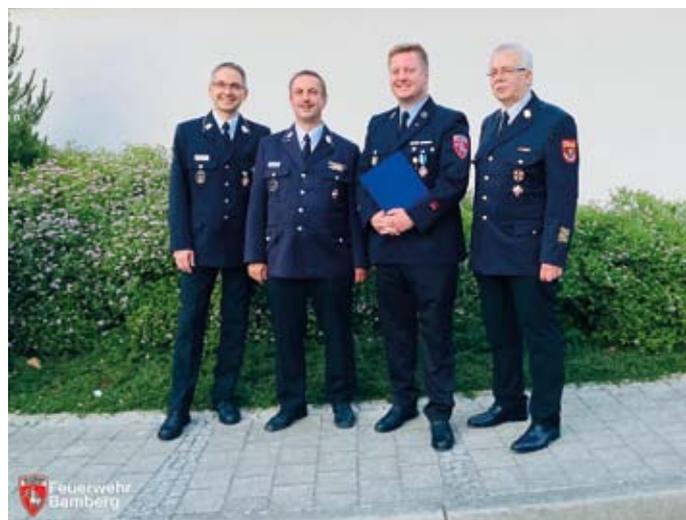
## Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz am Bande in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

Maximilian Lengel, Feuerwehr Bamberg – LG 1  
 Stefan Völkl, Feuerwehr Bamberg – LG 4  
 Werner Stollberger, Feuerwehr Bamberg – LG 5/6  
 Tobias Jahn, Feuerwehr Bamberg – LG 9



## Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Stufe Gold

Alexander Ohme, Feuerwehr Bamberg – LG 5/6



Mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold wurden folgende geehrt:

## Feuerwehren Landkreis Bamberg

FF Altendorf	Willi Reinwald	FF Hohenpözl	Klaus Brehm	FF Scheßlitz	Georg Lauth
FF Ampferbach	Bernhard Schwarzmann		Norbert Dippold		Hans-Jürgen Lindner
FF Baunach	Michael Bauer		Monika Schmeußner		Stefan Molitor
	Elmar Gruß		Renate Herbst		Hans-Peter Schmittinger
FF Bojendorf	Herbert Dietz		Margareta Schmitt		Lukas Vogt
	Jürgen Sandner	FF Köttmannsdorf	Regina Vogel	FF Seigendorf	Stephan Arneth
	Rainer Ziegler	FF Kotzendorf	Wolfgang Lamm	FF Siegritz	Harald Ochs
	Johannes Motschenbacher		Philipp Götz		Harald Severin
FF Brunn	Dieter Friedrich		Hans Dippold		Georg Sponsel
FF Burgebrach	Robert Graf	FF Kübelstein	Georg Schrenker		Robert Wolf
FF Burglesau	Erwin Stöcklein		Edwin Götz	FF Steinfeld	Richard Sponsel
	Oswald Hoh	FF Laibarös	Edwin Dormann		Jürgen Grasser
	Kunibert Hemmer		Johann Krug		Roland Krappmann
FF Deusdorf	Karl-Heinz Fischer		Josef Nüßlein	FF Stücht-Reckendorf	Georg Regus
FF Dorgendorf	Herbert Genslein		Josef Weiß		Horst Schmeußner
	Reinhold Fröhlich	FF Laimbach	Martin Weiß		Wilhelm Dorsch
FF Drosendorf	Manfred Schrauder		Otto Weiß		Helmut Sponsel
FF Ebrach	Jürgen Günther	FF Lauf	Klaus Kosse		Reinhold Herold
FF Erlach	Thomas Heider	FF Leppelsdorf	Werner Schneiderbanger	FF Teuchatz	Edgar Kauppert
	Heribert Hartmann	FF Merkendorf	Jürgen-Georg Zahn		Lorenz Nüßlein
FF Gräfenhäusling	Hildegard Dinkel	FF Mürsbach	Roland Schneiderbanger	FF Tiefenellern	Friedrich Möhrlein
	Friederike Schmelzer		Günter Wagner		Bernhard Hemmer
	Theodor Krappmann	FF Oberleiter-Burggrub	Dietmar Aman	FF Tiefenpözl	Ludwig Schüpferling
FF Grasmannsdorf	Wolfgang Weiß		Rainer Nestmann		Lothar Hümmer
FF Großbirkach	Lorenz Fleischmann	FF Obergrub	Joachim Wunder	FF Traindorf	Robert Reinhard
	Edgar Hannemann		Fritz Scheuring		Bernhard Knaus
FF Großgessingen	Albrecht Hogen		Willi Hohe	FF Treppendorf	Friedrich Langer
	Gerhard Götz	FF Oberoberndorf	Stefan Dietz		Helmut Leicht
	Stefan Grasser		Edmund Klaus	FF Unterleiterbach	Helmut Kelm
	Alfred Neidhart	FF Peulendorf	Georg Bauer		Kurt Aulich
	Richard Bauer		Robert Dinkel		Robert Hennemann
FF Gundelsheim	Thomas Diewock	FF Poxdorf	Werner Strohmeyer		Uwe Meißl
FF Hallstadt	Michael Diller		Berthold Götz	FF Unteroberndorf	Alwin Nikol
	Thomas Zametzer	FF Priegendorf	Josef Weidner		Jürgen Popp
FF Heiligenstadt	Stefan Lämmlein		Bernhard Häfner	FF Voitmannsdorf	Rainer Behr
FF Herrnsdorf	Leonhard Bittel		Harald Häfner		Arthur Grasser
	Herbert Weiß	FF Reckenneusig	Michael Böhnlein		Alwin Hirschberg
FF Herzogenreuth	Josef Kraus		Günther Trautmann		Norbert Pfister
	Harald Dusold	FF Röbersdorf	Werner Neubauer		Johann Rottmann
	Otto Möhrlein		Harald Seeberger	FF Vollmannsdorf	Edwin Stenglein
	Heribert Vogel	FF Roschlaub-Pausdorf	Werner Gantke		Norbert Wunner
FF Hirschaid	Georg Dengler		Josef Bleier	FF Wattendorf	Manfred Giehl
	Willibald Gebhard		Siegfried Dauer		Gregor Popp
	Werner Panzer	FF Roßdorf a. Berg	Gerhard Deinlein		Roland Krapp
	Roland Seitz		Manfred Rothlauf		Christian Schmidlein
FF Höfen	Heinrich Müller		Ludwig Düthorn		Josef Schmidlein
	Stephan Derra		Alfred Popp	FF Weichenwasserlos	Heinrich Weidner
FF Hohengüßbach	Reinhold Martin		Werner Hübner		Georg Will
	Jürgen Förner		Alfons Popp		Reinhold Rehe
	Alfred Förner		Gerhard Hatzold	FF Wiesengiech	Rüdiger Fischer
	Norbert Hollfelder	FF Scheßlitz	Dieter Betz		Manfred Schrenker
	Klaus Will		Norbert Betz	FF Zeckendorf	Alfred Zeckert
					Siegfried Zeis



**Freiwillige Feuerwehr Bamberg**

LG 2

Christian Wolf

## Stadtbrandmeister Maximilian Lengel

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 2005: Eintritt in die Feuerwehr Bamberg
- 2008: Truppmann Ausbildung
- 2010: Atemschutzgeräteträger
- 2011: Ausbilder
- 2011: Bootsführer
- 2012: Maschinist für Löschfahrzeuge
- 2012: Träger von Chemikalienschutzanzügen
- 2013: Ausbilder Fachteil Atemschutzgeräteträger
- 2013: Lehrgang Gruppenführer
- 2015: Verantwortliche für gasbetriebene Brandübungsanlagen
- 2016: Lehrgang Zugführer
- 2016 - 2023: Stellv. Löschgruppenführer der Löschgruppe Ost
- seit 2021: Stellv. Zugführer Gefahrgutzug
- 2022: Lehrgang Führer im ABC Einsatz
- 2022: Lehrgang Verbandsführer
- 2021 - 2022: Einsatzführungsdienst (Pilotphase vor SBM)
- 2022: Einsatztaktik bei Bränden mit Elektrofahrzeugen
- seit 2023: Stadtbrandmeister



Stadtbrandmeister  
Maximilian Lengel

## Stadtbrandmeister Daniel Ochs

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 2003: Eintritt in die Feuerwehr Burgellern-Schlappenreuth
- 2012: Eintritt in die Feuerwehr Bamberg
- 2013: Atemschutzgeräteträger
- 2017: Kettensägenführer
- 2018: Gruppenführer
- 2018: Zusatzausbildung Träger von Chemikalienschutzanzügen
- 2019 - 2021: Stellv. Löschgruppenführer der Löschgruppe Stadtmitte
- 2019: Zugführer
- seit 2023: Stadtbrandmeister
- 2023: Verbandsführer



Stadtbrandmeister  
Daniel Ochs

## Fachberaterin PSNV-E Vera Schäfer

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 2010: Eintritt in die Feuerwehr Bamberg (Jugendfeuerwehr)
- 2011: Übertritt in aktive Mannschaft
- 2011: Truppfrau Ausbildung
- 2012: Lehrgang Atemschutzgeräteträgerin
- 2018: Lehrgang Ausbilderin in der Feuerwehr
- 2019: Lehrgang Gruppenführerin
- 2021: Grundlehrgang PSNV
- 2022: Aufbaulehrgang PSNV
- 2022: Fachberaterin PSNV-E Feuerwehr



Fachberaterin PSNV-E  
Vera Schäfer

## Werde Teil unseres Teams im Kreisfeuerwehrverband Bamberg – Fachbereich 6 Öffentlichkeitsarbeit!

Du bist engagiert, kreativ und hast ein Flair für Kommunikation? Dann bist du genau richtig im Fachbereich 6 – Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg! Wir suchen motivierte Kameradinnen und Kameraden, die Lust haben, die vielseitigen Aktivitäten der Feuerwehren in unserem Landkreis nach außen zu tragen.

### Deine Mission:

- » Verfassen von Berichten über Veranstaltungen, Lehrgängen, Wettbewerben, Ehrungen und weiteren Ereignissen im Kreisfeuerwehrverband.
- » Veröffentlichung dieser Inhalte auf unserer Homepage, in Social Media, im Newsletter und in der Feuerwehrzeitung.

### Wir suchen:

- » 2-3 Freiwillige aus jedem Inspektionsbereich.
- » Begeisterung für das Schreiben und Kommunizieren.
- » Teamplayer, die ihre Ideen und Energie in unsere Gemeinschaft einbringen möchten.

### So kannst du dich bewerben:

Schicke deine Interessensbekundung oder Vorschläge an Kreisbrandmeister Sebastian Pflaum per E-Mail an: [s.pflaum@kfv-ba.de](mailto:s.pflaum@kfv-ba.de).

Nutze die Chance, Teil eines wichtigen Bereichs in unserem Verband zu werden und unsere Arbeit in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Wir freuen uns auf deine Beiträge und dein Engagement!

KBM Sebastian Pflaum  
Fachbereichsleiter FB 6  
Kreisfeuerwehrverband Bamberg

**Wir wünschen allen bei ihren vielfältigen  
aber auch anspruchsvollen Aufgaben  
viel Erfolg und immer einen kühlen Kopf.**

## Amts- und Wachleiter – Amt für Brand- und Katastrophenschutz Christian Seitz

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 1993: Eintritt Jugendfeuer Melsungen-Schwarzenberg
- 2001: Übertritt Einsatzabteilung Feuerwehr Melsungen-Schwarzenberg
- 2003: Jugendgruppenleiter Jugendfeuerwehr Melsungen-Schwarzenberg
- 2005: Mitglied Einsatzabteilung Feuerwehr Melsungen
- 2010: Laufbahnausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bei der BF München
- 2012: Zugführer Feuerwache 4 Schwabing und Sachbearbeiter Einsatzplanung
- 2015: Einsatzführungsdienst, ÖEL und Sachgebietsleiter Feuerwehr Erlangen
- 2016: Mitglied Freiwillige Feuerwehr Weisendorf
- 2021: Kreisbrandmeister Landkreis Erlangen-Höchstadt
- 2023: Leiter des Amts für Brand- und Katastrophenschutz und Ständige Wache Stadt Bamberg
- 2023: ÖEL Stadt Bamberg



Amts- und Wachleiter  
Christian Seitz

## Stellv. Amts- und Wach- leiter – Amt für Brand- und Katastrophenschutz Stephan Groh

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 1992: Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt
- 2001: Eintritt in die Stadt Bamberg – Ständige Wache der Feuerwehr Bamberg
- 2002: Grundlehrgang für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst bei der BF Augsburg
- 2003: Rettungssanitäter Lehrgang bei der BF Augsburg
- 2012 – 2024: Kommandant FF Hallstadt
- 2017: Führungslehrgang bei der BF Nürnberg
- 2018: Gruppenführer im Einsatzdienst bei der BF Nürnberg
- 2020: Stellv. Wachabteilungsleiter Wachabteilung 1
- 2021: Zulassungsverfahren für den Aufstieg in die 3. Qualifikationsebene
- 2021: Auswärtiger Praktikumsabschnitt als Gruppenführer bei der BF Jena
- 2022: Brandoberinspektoren-Lehrgang Zugführermodul
- 2022: Auswärtiger Praktikumsabschnitt als Zugführer bei der BF Regensburg
- 2022: Brandoberinspektoren-Lehrgang Verbandsführermodul
- 2023: Stellv. Leiter des Amts für Brand- und Katastrophenschutz und Ständige Wache Stadt Bamberg
- 2023: ÖEL Stadt Bamberg



Stellv. Amts- u. Wach-  
leiter Stephan Groh

## Kreisbrandmeister Abschnitt 4/3 Peter Friedrich

Peter Friedrich trat zum 01.08.2023 die Nachfolge für Kreisbrandmeister a. D. Manfred Friedrich an.

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 2009: Eintritt FF Schlüsselfeld
- 2011: Eintritt FF Eckersbach
- 2012: Truppmann, Atemschutzgeräteträger
- 2013: Maschinist
- 2014: CSA, Truppführer, Leiter Atemschutz Stadt Schlüsselfeld, Gruppenführer
- 2015: Schiedsrichter
- 2016: Atemschutzgerätewart, Ausbilder
- 2019: First Responder, 1. Kommandant FF Eckersbach, Leiter einer Feuerwehr
- 2022: Drehleitermaschinist
- 2023: Zugführer, Kreisbrandmeister Abschnitt 4/3
- 2024: Verbandsführer



Kreisbrandmeister  
Peter Friedrich

## Kreisbrandmeister Abschnitt 2/3 Christoph Kurz

Christoph Kurz trat zum 01.01.2024 die Nachfolge für Kreisbrandmeister a. D. Jürgen Hümmer an.

### Werdegang Feuerwehr

(auszugsweise)

- 2014: Eintritt FF Baunach und FF Bamberg
- 2014: Truppmann Ausbildung
- 2015: Atemschutzgeräteträger
- seit 2017: Jugendwart FF Baunach
- 2018: Lehrgang Jugendwart
- 2020: Gruppenführer
- 2022-2024: Fachbereichsleiter FB7 FF Bamberg
- 2022: Zugführer
- 2023: Stellv. Kommandant FF Baunach
- seit 2024: Kreisbrandmeister Abschnitt 2/3



Kreisbrandmeister  
Christoph Kurz

## Neubesetzung der Kreisbrandmeisterstelle im Abschnitt 2/3

Mit dem bevorstehenden Ausscheiden des bisherigen Kreisbrandmeisters des Abschnittes 2/3, KBM Jürgen Hümmer, zum 31. Dezember 2023, gibt die Kreisbrandinspektion Bamberg eine wichtige personelle Veränderung bekannt. Nach einer Amtszeit von über fünf Jahren hat KBM Hümmer beschlossen, seine Funktion auf eigenen Wunsch zu beenden, was die Neubesetzung der Kreisbrandmeisterstelle notwendig macht.

In Abstimmung mit Herrn Landrat Kalb wurde von KBR Thomas Renner am 22. Dezember 2023 Herr Christoph Kurz zum neuen Kreisbrandmeister des Abschnittes 2/3 mit Wirkung zum 1. Januar 2024 ernannt. Seine Zuständigkeit umfasst die Stadt Baunach sowie die Gemeinden Breitengüßbach, Gerach, Lauter und Reckendorf.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um KBM Jürgen Hümmer für seinen langjährigen und treuen Dienst sowie sein Engagement und seine Leistungen zu danken. Gleichzeitig blicken wir mit Zuversicht auf die Amtszeit von KBM Christoph Kurz und wünschen ihm viel Erfolg bei der Aus-



führung seiner neuen Verantwortlichkeiten zum Wohle der Feuerwehren und Gemeinden unseres Landkreises.

Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister  
Bild: Frank Förtsch, Landratsamt Bamberg

**Ihr Autohaus der 8 starken Marken.** **AUTOHAUS Aventi**

Hol- und  
Bringservice  
gratis

### Wir unterstützen das Ehrenamt!

Ansprechpartner für alle Feuerwehrkameraden/innen im Autohaus Aventi

**OLIVER KOCH**  
IHR SPEZIALIST FÜR FORD  
BLAULICHTFAHRZEUGE UND  
MZP / TSF / MTW BESCHAFFUNG

Telefon 0951/9332-144  
o.koch@autohaus-aventi.de

**Sonntags ist Schautag**  
Jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr können Sie entspannt durch unsere Ausstellung schlendern und sich ein Bild von unseren Neuzugängen und interessanten Angeboten machen. Lediglich beraten und verkaufen dürfen wir Sonntags nicht. Hierfür nehmen wir uns natürlich gerne unter der Woche richtig viel Zeit für Sie.

**Unsere Öffnungszeiten im Verkauf**  
Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 17.00 Uhr

**Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 7.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Rodezstraße 2 | 96052 Bamberg | Telefon 0951/9332-0  
[www.autohaus-aventi.de](http://www.autohaus-aventi.de)

## Nimm Deine Zukunft in die Hand!

Dich erwarten vielseitige und spannende Herausforderungen!

Wir bilden folgende Berufe aus:

- Feinwerkmechaniker/-in Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)
- Mechatroniker/-in (m/w/d)
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

## Präzision. Made in Hallstadt.

MBL ist der technologisch führende Auftragsfertiger für Maschinenteile und Baugruppen bis hin zu endmontierten Anlagen und Maschinen. In Hallstadt beschäftigt MBL derzeit rund 460 Mitarbeiter. MBL ist auf mittelgroße bis große Werkstücke in Kleinserien spezialisiert, die durch komplexe Anforderungen und Bearbeitungsfolgen, sowie höchste Präzision gewinnbringend sind. In klimatisierten Hallen bearbeiten wir Großteile bis zu einem Gewicht von 42 Tonnen und Dimensionen bis zu 12,5 Metern Länge. Zu unserem Kundenkreis gehören namhafte Firmen aus Investitionsgüterbranchen, dazu zählen insbesondere die Bereiche Werkzeug- und Sondermaschinenbau, Energietechnik, Wehrtechnik und Großanlagenbau.

**Maschinenbau Leicht GmbH** | Valentinstraße 51/53 | 96103 Hallstadt  
 Tel. 0951/74750 | [info@mbl.eu](mailto:info@mbl.eu) | [www.mbl.eu](http://www.mbl.eu)

## Eine Ära endet, eine neue beginnt:

### Verabschiedung von KBM a. D. Manfred Friedrich und Einführung von KBM Peter Friedrich

Nach 20 ergebnen Dienstjahren für den Landkreis Bamberg hat Kreisbrandmeister a. D. Manfred Friedrich, liebevoll „Manni“ genannt, sich entschieden, eine neue Phase in seinem Leben einzuläuten. Auf eigenen Wunsch beendet er seinen Dienst nach 20 Dienstjahren als Kreisbrandmeister für die Gemeinden Schlüsselfeld und Ebrach (Abschnitt 4/3), eine Position, die ihm am 1. Juli 2003 vom damaligen Kreisbrandrat Löhlein im Alter von 39 Jahren anvertraut wurde.



Kreisbrandmeister a. D. Manfred Friedrich

In seiner langjährigen Dienstzeit wurde KBM a. D. Friedrich für seine ruhige, sachliche und bodenständige Führungsqualität geschätzt. Seine Erfahrungen im Einsatzdienst, insbesondere an der bekannten Autobahn A3, waren herausfordernd und erforderten seine vollen Kompetenzen und Anstrengungen.

Darüber hinaus hat KBM a. D. Friedrich drei Amtszeiten lang (18 Jahre) die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Eckersbach als Kommandant geleitet. Auch nach der letzten Wahl zog er sich nicht vollständig aus der Führung der Feuerwehr zurück, sondern steht weiterhin als stellvertretender Kommandant zur Verfügung. Diese kontinuierliche Beteiligung zeugt von seinem anhaltenden Engagement und seiner Leidenschaft für den Feuerwehrdienst.

KBM a. D. Friedrich hat auch einen wesentlichen Beitrag zur Organisation der Fahrsicherheitstrainings beim ADAC geleistet. Hier übernahm er seit Jahren die Rolle des lokalen Ansprechpartners für den gesamten Landkreis, was uns viele Vorteile gebracht hat.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes möchten wir unsere tiefste Wertschätzung und Dankbarkeit für die Arbeit, das Engagement und das stets kollegiale und freundliche Miteinander von KBM a. D. Friedrich in den letzten zwanzig Jahren zum Ausdruck bringen.



Kreisbrandmeister Peter Friedrich (Mitte)

Mit Wirkung zum 1. August 2023 tritt KBM Peter Friedrich auf Vorschlag von KBR Thomas Renner und nach Bestellung durch Landrat Johann Kalb in die Fußstapfen seines Vaters und seine neue Position als Kreisbrandmeister an. Mit gerade einmal 29 Jahren – zehn Jahre jünger als sein Vater bei seiner Ernennung – setzt er die Familientradition fort und zeigt seinen bemerkenswerten Entschluss, den Herausforderungen der Führungsrolle zu begegnen.

Die Ernennung von KBM Peter Friedrich stellt nicht nur eine bedeutende Verantwortung, sondern auch eine große Chance dar. Wir haben vollstes Vertrauen in seine Fähigkeiten, die Rolle seines Vaters zu übernehmen und die Verantwortlichkeiten mit der Professionalität und dem Engagement zu erfüllen, die das Amt erfordert. Die Kreisbrandinspektion wünscht ihm viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen in seiner neuen Rolle. Er kann sich dabei sicher sein, die Unterstützung der gesamten Kreisbrandinspektion und die seines Vaters, KBM a. D. Manfred Friedrich, zu haben.

Nochmals danken wir KBM a. D. Manfred Friedrich für sein unermüdliches Engagement und seinen wertvollen Beitrag in den vergangenen zwei Jahrzehnten und wünschen ihm das Beste für seinen neuen Lebensabschnitt.

*Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister*

*Bilder: Jörg Raber, Kreisbrandinspektor;  
Frank Förtsch, Landratsamt Bamberg*

Der Kreis- und Stadt-Feuerwehrverband Bamberg trauert um alle verstorbenen  
Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.



## Gemeinsam stark – Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Bamberg



Vom 17. bis zum 20. August 2023 versammelten sich die Jugendgruppen der Feuerwehren des Landkreises Bamberg zu einem unvergesslichen Zeltlager auf dem Zeltplatz in Geiselwind. Mit insgesamt 11 Feuerwehren und beeindruckenden 110 Teilnehmern bot das Lager vier Tage lang Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft.

Bereits am Donnerstag, den 17.08., kamen die begeistertesten Zeltlagerteilnehmer ab 15:00 Uhr an und wurden um 18:30 Uhr herzlich begrüßt. Das abendliche Zusammensitzen am Lagerfeuer und das gemeinsame Gestalten der Zeltlagerfahne sorgten für einen gelungenen Start.



**TA** Akademie  
**Truck-Knauß**  
Information - Bildung - Schulung

**Knauß bildet aus...**

Lkw, Bus, Gabelstapler, Baumaschinen, Krane,  
Hubarbeitsbühnen, Teleskoplader, Traktor

**Ausbildung zum Fahrer (Maschinist)**  
über 7,5 to zul. ges. Gewicht

**DIE CHANCE NUTZEN -**  
**JETZT Informieren unter!**

**Tel.: 0151/11618084**

**Partner der Feuerwehren**

Bei rückfragen: oliver.knauss@yahoo.de

**Den Führerschein fördern lassen!**

**Partner der Agentur für Arbeit**



Zertifiziert nach AZAV

Bildungsgutscheine können eingelöst werden

Filialen in:

- Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg
- Altenbach 38, 96110 Scheßlitz

Am Freitag standen neben den Lagerspielen vor allem der Besuch des Freizeitparks Geiselwind auf dem Programm. Der Samstag widmete sich der Abnahme der Jugendflamme Stufe 2, bei der die Teilnehmer in verschiedenen Bereichen, von Fahrzeug- und Gerätekunde bis hin zu Sport & Spiel, ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Als besonderes Highlight des Tages gab es eine spannende Nachtwanderung.

Für Spaß und Action sorgten zudem Aktivitäten wie Bubbelspiel, mehrere Zeltplatzüberfälle und das Verteidigen der Lagerfahne. Die „HaLT-Bar“ versorgte alle Teilnehmer stets mit erfrischenden alkoholfreien Getränken.

Der Zeltplatz in Geiselwind bot nicht nur genügend Platz für alle Zelte und Aktivitäten, sondern auch für eine Zeltplatz-Disco und natürlich für das traditionelle Stockbrot am Lagerfeuer. Die exzellente Verpflegung, von einer einfachen Brotzeit bis hin zu leckerem Grillen, sorgte für gestärkte und zufriedene Feuerwehranwärter.

Kreisbrandrat Renner lobte die hervorragende Organisation des Zeltlagers und betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Gemeinschaft und die Zukunft der Feuerwehren.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Bamberg 2023 ein voller Erfolg war und die Erwartungen aller Beteiligten bei weitem übertraf.

Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister

Bilder: Kreisjugendfeuerwehr Bamberg

## Erfolgreicher Wissenstest 2023: Jugendfeuerwehren im Landkreis Bamberg zeigen Bereitschaft und Know-how

Am Samstag, den 14. Oktober 2023, fand in der Stadthalle Schlüsselfeld der Wissenstest der Jugendfeuerwehren statt. Insgesamt traten 333 Jugendliche aus 56 verschiedenen Feuerwehren an, begleitet von 102 Betreuern. Die Teilnahme von 208 jungen Männern und 125 jungen Frauen zeigt die breite Beteiligung und das Engagement der Jugend in der Feuerwehrarbeit. Der Test war in vier Stufen gegliedert: Stufe 1 (Bronze) mit 148 Teilnehmern, Stufe 2 (Silber) mit 95 Teilnehmern, Stufe 3 (Gold) mit 63 Teilnehmern und Stufe 4 (Urkunde) mit 27 Teilnehmern, welche die Endstufe darstellt. Erfreulicherweise haben natürlich alle Teilnehmer den Test erfolgreich absolviert.



Die Schwerpunkthemen des Wissenstests 2023 waren „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr“ sowie „Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“. Diese Themen reflektieren den Slogan der Feuerwehren Bayerns: „Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit ...“, und unterstreichen die Bedeutung der Sicherheit und der richtigen Ausstattung in gefährlichen Einsatzsituationen. Im Gegensatz zu Erwachsenen kann von Jugendlichen nicht die gleiche Abgeklärtheit in gefährlichen Situationen erwartet werden, weshalb die richtige Ausbildung und Ausrüstung von entscheidender Bedeutung ist.

Der Wissenstest 2023 im Landkreis Bamberg ist ein klares Zeichen für das Engagement und die Bereitschaft der Jugendfeuerwehren, sich auf die Anforderungen des Feuerwehrdienstes vorzubereiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Tests haben die jungen Feuerwehrleute wieder einmal bewiesen, dass sie ein wichtiger Teil der Feuerwehrfamilie im Landkreis Bamberg sind.

*Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister  
Bilder: Thomas Feulner, Kreisbrandmeister;  
Friedrich Riemer, Kreisbrandinspektor*



# LISOWSKI FAHRSCHULE

**Fahrschule aller Klassen /  
Aus- / Weiterbildung  
EU-Berufskraftfahrer**  
**Gefahrgut-Ausbildung**  
**Gabelstapler / Ladekran**  
**Hubarbeitsbühne**  
**Unternehmerlehrgang**

Landsknechstraße 20 - 96103 Hallstadt  
Telefon 0951-71004  
info@fahrschule-lisowski.de  
[www.fahrschule-lisowski.de](http://www.fahrschule-lisowski.de)

## Konstruktive Strategien gegen Gewalt und Mobbing: Einblick in das Jugendwartseminar 2023 in Pottenstein



Das Jugendwartseminar, welches vom 3. bis 5. November 2023 im Schullandheim Pottenstein stattfand, bot eine Plattform für 50 Teilnehmer, darunter viele neue Gesichter, sich zu vernetzen, zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. In der idyllischen Umgebung des Schullandheims fand ein intensiver Austausch und eine Reihe von Vorträgen und Workshops statt, die auf die Stärkung der Gemeinschaft und die Bewältigung von Herausforderungen wie Gewalt und Mobbing abzielten.

Das Seminar begann am Freitag, den 3. November, mit der Ankunft der Teilnehmer um 17:00 Uhr, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen um 18:00 Uhr. Der Abend wurde durch einen Vortrag von Markus Brand zum Thema Gewalt und Mobbing eingeleitet. Eine große Tafel bot im Anschluss an den Vortrag den perfekten Rahmen für einen gemütlichen Austausch von Erfahrungen und die gelebte Demokratie, auch wenn das Kaminzimmer vermisst wurde.

Am Samstagmorgen setzte Markus Brand seine Ausführungen mit praktischen Übungen fort, nachdem die Teilnehmer sich beim Frühstück gestärkt hatten. Der Nachmittag stand im Zeichen des sportlichen Engagements: Unter der Leitung von Harald Mehnert lernten die Teilnehmer Selbstschutztechniken und den Umgang mit Mobbing. Besonders eindrucksvoll waren die Selbstverteidigungsübungen, bei denen so mancher „Gejagte“ geschnappt oder auf die Matte gelegt wurde.

Am Sonntag, dem letzten Tag des Seminars, legte Melanie Walter den Fokus auf den Übergang von der Kinderfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr. Anschließend gab es eine Sitzung zu aktuellen Themen der Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr im Landkreis, die eine wertvolle Gelegenheit bot, sich über neueste Entwicklungen und Best Practices zu informieren.

Die Teilnehmer knüpften während des Seminars zahlreiche neue Kontakte und genossen die hervorragende Verpflegung sowie die Unterkunft. Die Stimmung war durchweg positiv, und trotz des Fehlens von Musikern am Abend, wurde das Seminar als sehr bereichernd empfunden. Die abschließende Feedback-Runde brachte spannende Ideen für das nächste Seminar hervor und bestätigte den Erfolg dieses Wochenendes. Die Trennung fiel schwer, aber die erworbenen Kenntnisse und die neu geknüpften Freundschaften werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Da Klaus Jungkunz aufgrund von Nachwuchs verhindert war, übernahm der Kreisjugendfeuerwehrausschuss die Organisation des Seminars vor Ort. Ein besonderer Dank geht hierbei an Nadine Schade und Bernd Reichelt für ihre spontane Übernahme der Seminarleitung. In Hinblick auf die Zukunft, freuen sich alle Beteiligten auf die Umsetzung der erarbeiteten Ideen in den kommenden Veranstaltungen und Seminaren.

*Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister*

*Bilder: Kreisjugendfeuerwehr Bamberg*





**Ludwig**  
FEUERSCHUTZ

- 🔧 Feuerwehrausrüstungen
- 🚒 Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Drehleitern
- 🚒 Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Tragkraftspritzen

**Ludwig Feuerschutz GmbH**

Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de) · [www.ludwig-feuerschutz.de](http://www.ludwig-feuerschutz.de)

**rosenbauer**



## Ein Tag des Feuerwehrnachwuchses: Erfolg und Spaß beim 11. Kreiskinderfeuerwehrtag in Strullendorf



Der 11. Kreiskinderfeuerwehrtag, der im September 2023 in Strullendorf stattfand, war ein lebhaftes Spektakel, das die Gemeinschaft der Kinderfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis zusammenbrachte. Über 100 Gruppen mit je vier Teilnehmer traten an, um sich in einer Reihe von Wettbewerben und spielerischen Aktivitäten zu messen und dabei Spaß zu haben.

Der Tag war geprägt von einer Vielfalt an Herausforderungen, die an zehn verschiedenen Stationen in Strullendorf aufgebaut waren. Von Geschicklichkeitsspielen wie Sackhüpfen und Ertasten von Gegenständen in Fühlkästen bis hin zu feuerwehrspezifischen Aufgaben wie dem „Spritzenhäusla“ war für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight für die Teilnehmer war das Bobbycar-Rennen auf dem Schulhof, das bei einer Umfrage als Favorit hervorging. Das Schlauchkegeln wurde aufgrund seiner Komplexität für jüngere Teilnehmer aus der Wertung genommen.

Christian Neudecker, Erster Kommandant der Feuerwehr Strullendorf, eröffnete die Veranstaltung und dankte allen Beteiligten, einschließlich der Strullendorfer Bevölkerung, die ihre Höfe für die Veranstaltung zur Verfügung stellten. Als Schirmherr würdigte Landrat Johann Kalb die Bedeutung der Jugendarbeit in der Feuerwehr und betonte die Rolle der Kinder und Jugendlichen als zukünftige Feuerwehrkräfte. Strullendorfs Bürgermeister Wolfgang Desel, der per Live-Übertragung aus Berlin zugeschaltet war, lobte ebenfalls den Einsatz und die Leistungen der jungen Teilnehmer.



Die Siegerehrung war zweifellos einer der Höhepunkte des Tages. Unter dem begeisterten Applaus der Anwesenden und im Beisein der Führungsdienstgrade der Kreisbrandinspektion – KBM Christoph Krombholz, KBI Tobias Schmaus und KBM Monika Schramm – wurden die stolzen Gewinner des Tages gekürt. Die ‚Löschdrachen 2‘ aus Tiefenpöltz errangen den ersten Platz und wurden mit dem Sieger- sowie dem Wanderpokal ausgezeichnet. Dicht auf den Fersen waren ihnen die Löschzwerge aus Strullendorf und Heiligenstadt, die die Plätze zwei und drei belegten. Alle teilnehmenden Gruppen wurden für ihre Leistungen mit Medaillen und Urkunden geehrt, und die zehn besten Teams freuten sich zusätzlich über Pokale.

Neben der Siegerehrung bot der Kreiskinderfeuerwehrtag weitere Highlights: Eine Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen und die Präsenz der Bundespolizei bereicherten das Programm und gaben den jungen Teilnehmern spannende Einblicke in die vielfältigen Aspekte des Feuerwehrwesens.

Der Kreiskinderfeuerwehrtag in Strullendorf war nicht nur ein Tag des Wettbewerbs, sondern auch ein Zeugnis für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement des Feuerwehrnachwuchses. Die Veranstaltung bot den jungen Teilnehmern eine Plattform, um ihre Fähigkeiten zu demonstrieren und stärkte gleichzeitig den Geist der Zusammenarbeit und des Teamgeistes innerhalb der Feuerwehrgemeinschaft.

*Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister*



Bild oben von Andrea Spörlein, restliche Bilder: Feuerwehr Strullendorf

## Die „Löschzwerge“ Dreuschendorf

„Etwa zwei Jahre ist es her, dass wir uns über die Neugründung einer Kinderfeuerwehr in Dreuschendorf das erste Mal unterhalten haben“, so Christopher Rascher, der aktuelle Leiter und Mitbegründer der Löschzwerge. Damals saß er mit den Kommandanten Stefan Hofmann und Christoph Schumm zusammen. „Es gab wieder mehr Kinder in unserem kleinem Dörfchen. Die Kameraden die vor ca. 20 Jahren in der Jugendfeuerwehr angefangen hatten, haben heute selbst Kinder“, so der 1. Kommandant Stefan Hofmann.

„Die Nachwuchsarbeit nimmt in der Brandbekämpfung einen immer höheren Stellenwert ein. Wir müssen sicherstellen, dass wir auch in Zukunft genug Leute finden, die sich für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren. Wir wollen damit möglichst früh beginnen und haben uns für die Gründung einer Kinderfeuerwehr entschieden“, ergänzte Christoph Schumm.

Nach den ersten Gesprächen ging es dann zügig in die Planung. Schnell wurde klar, dass die Gründung im Rahmen eines Kindernachmittags stattfinden soll. Im Mai 2022 war es dann soweit. Um den Kindern etwas zu bieten, wurde

ein großer Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut, an denen Geschicklichkeit aber auch Wissen abgefragt wurden. Als Belohnung gab es dann auch noch einen Schaumteppich. „Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Wir haben über 100 Kinder durch alle Stationen geschleust. Schlussendlich konnten wir auch rund 15 Kinder begeistern, bei unserer Kinderfeuerwehr mitzumachen, was für uns als Dorf mit knapp 300 Einwohnern wirklich viel ist“, so Christopher Rascher.



Seitdem treffen sich die Dreuschendorfer Löschzwerge in regelmäßigen Abständen. Im Fokus steht zum einen die Feuerwehr Früherziehung. „Wir versuchen die Kinder spielerisch an das Thema „Feuerwehr“ heranzuführen. Neben erster Technikkunde standen auch sehr wichtige Themen wie Notruf absetzen und Erste Hilfe im Mittelpunkt“ führte Christopher Rascher aus.

„Daneben engagiert sich unsere Kinderfeuerwehr auch sehr stark im Gesellschaftsleben unseres Dorfes. Neben Plätzchenbacken für unsere Weihnachtsfeier, hat die Kinderfeuerwehr dieses Jahr auch das erste Mal einen kleinen Osterbrunnen vor unserer Kirche mit selbstbemalten Eiern geschmückt“ lobte Stefan Hofmann.

Die Vorbereitungen für das kommende Jahr laufen bereits. „Wir planen wieder ein paar spannende Übungen und wollen auch mit den Kindern als Belohnung einen kleinen Ausflug machen“ so Christopher Rascher abschließend.



## Wir planen und organisieren für Sie:

- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Vereinsfahrten
- Städtereisen
- Musicalreisen

Birkenweg 4 · 96103 Hallstadt  
Tel. 0951/71638 · Fax 0951/73001  
[www.hasler-reisen.de](http://www.hasler-reisen.de)



## Finde die Begriffe

(waagrecht oder senkrecht)

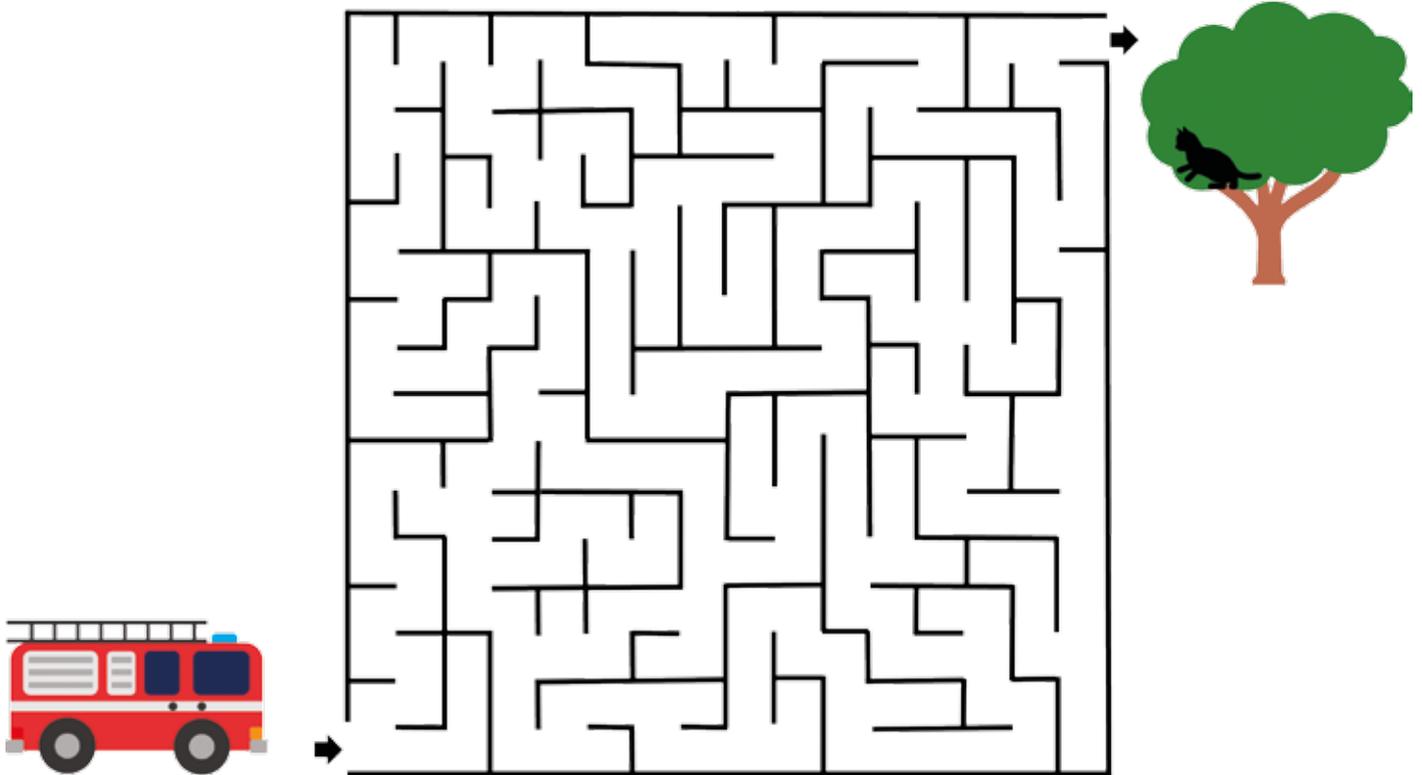
Drehleiter	Einsatz
Brand	Feuermelder
Ausrüstung	Trupp
Feuerwehr	Hydrant
Gas	Löschfahrzeug
Rettung	Alarm
Flammen	Helm
Notruf	Rauch

E	L	Ö	S	C	H	F	A	H	R	Z	E	U	G	M
T	P	E	R	K	U	P	F	L	A	N	Z	A	N	F
D	H	U	D	A	L	A	R	M	F	N	E	U	P	E
B	L	V	O	I	R	S	C	H	N	O	P	S	I	U
R	E	F	D	R	E	H	L	E	I	T	E	R	N	E
A	B	R	A	F	L	M	T	B	A	R	M	Ü	E	R
N	E	T	R	U	P	P	F	O	N	U	E	S	L	M
D	I	R	I	D	E	R	L	I	V	F	O	T	R	E
S	N	B	N	D	W	G	A	S	I	E	H	U	H	L
X	S	T	E	S	N	A	M	B	A	U	I	N	Y	D
G	A	O	L	H	E	L	M	E	I	R	Z	G	D	E
E	T	Ü	N	P	U	H	E	T	E	A	C	N	R	R
N	Z	R	E	T	T	U	N	G	R	U	S	I	A	E
U	R	P	A	L	Z	E	I	N	F	C	I	G	N	T
P	N	H	F	E	U	E	R	W	E	H	R	J	T	L

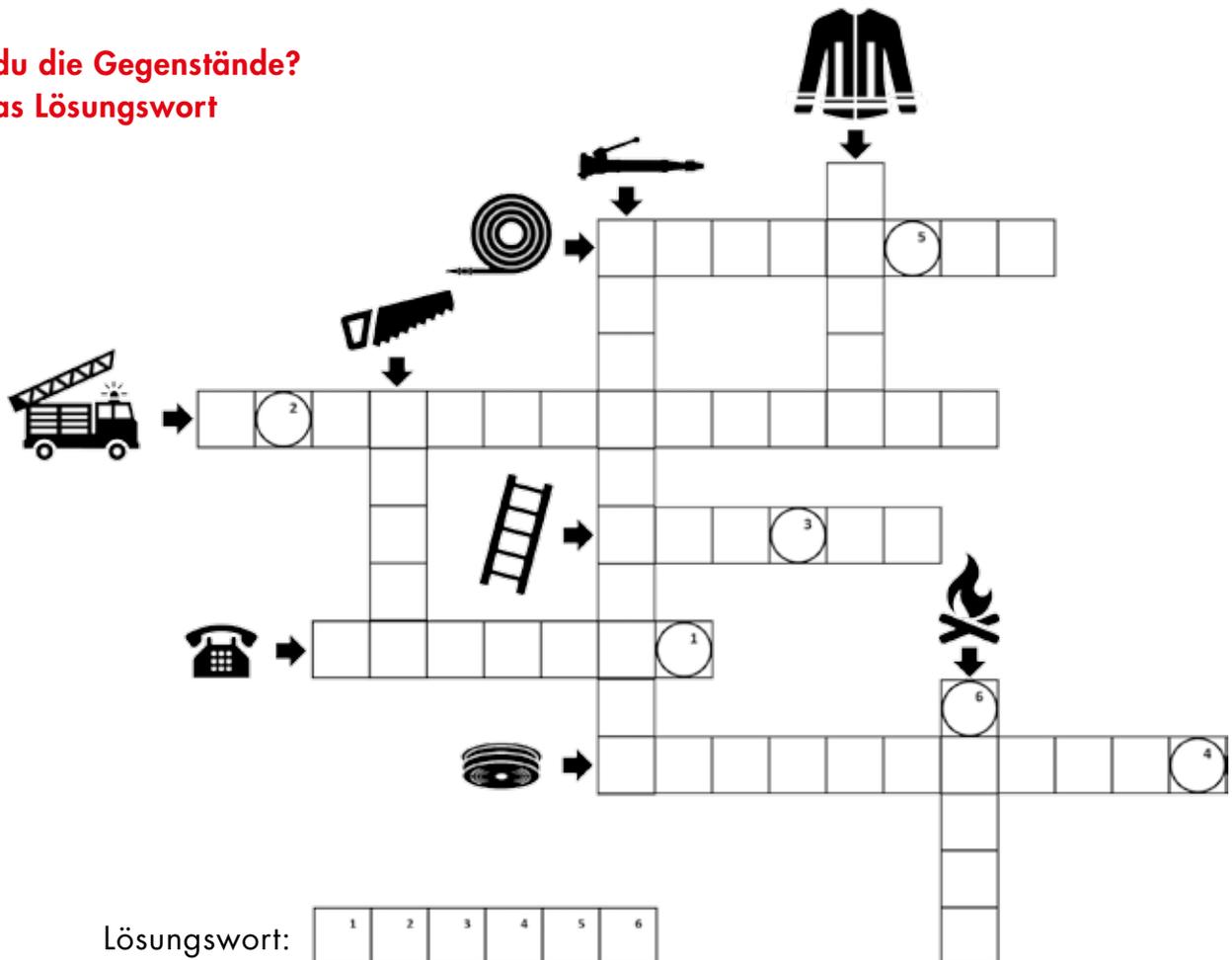
## Welche Schläuche löschen das Feuer?



Zeige dem Feuerwehrfahrzeug den richtigen Weg



Kennst du die Gegenstände?  
Finde das Lösungswort





Erlebnisbad & Wellnessparadies in Hirschaid

Georg-Kügel-Ring 6 • 96114 Hirschaid

Telefon: 09543 / 9559

Web: [www.frankenlagune.de](http://www.frankenlagune.de)



**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag 13.00-21.00 Uhr

Samstag 15.00-21.00 Uhr

Sonn-/Feiertage & Ferien 10.00-21.00 Uhr

Schwimmbecken 27° • Außenbecken beheizt

Planschbecken 32° • Nichtschwimmerbecken 29°

Erlebnisbecken & Whirlpool 32° • 39m Rutschbahn

Dampfbad • Infrarot-Wärmesauna ca. 45°

**Regional. Nachhaltig. Fair.**

**Der Markt  
in Ihrer Nähe**

[www.rewe-rudel.de](http://www.rewe-rudel.de)



**REWE** RUDEL 

 **0951 - 957 02 20**

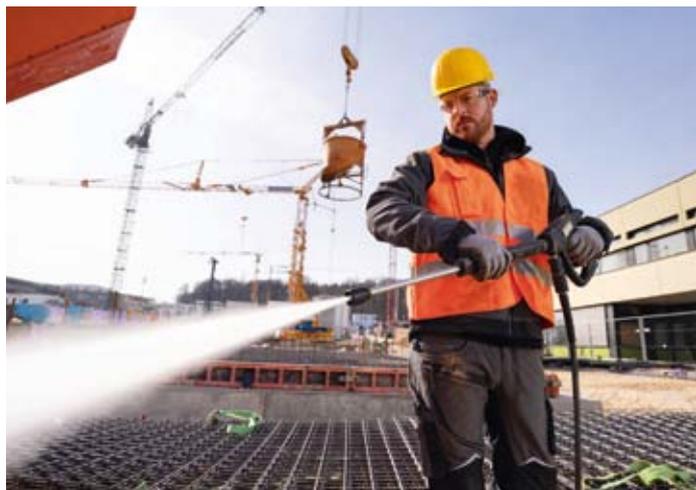
[info@rewe-rudel.de](mailto:info@rewe-rudel.de)  
Würzburger Str. 55 • 96049 Bamberg

## THL-Übung mit den Frauen im aktiven Feuerwehrdienst

Am 01.07.2023 fand eine THL-Übung mit den Frauen im aktiven Feuerwehrdienst statt. Wir konnten zur Firma Birk in Breitengüßbach, die uns immer wieder die Möglichkeit bietet, dort üben zu können und uns auch die Autos stellt, die wir zur Übung benötigen. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Firma Birk und an die Freiwillige Feuerwehr Breitengüßbach, die uns wieder einmal dabei unterstützt hat. Ich bedanke mich recht herzlich bei der Firma Birk, die mir immer wieder ermöglicht mit den Frauen im aktiven Feuerwehrdienst zu üben.

KBM Monika Schramm





# REINIGUNGSTECHNIK FÜR PRIVAT UND GEWERBE.

Wir vom Kärcher Center Görtler bieten effektive Reinigungslösungen für Gewerbe und Industrie ebenso wie für Haus und Garten. Bei uns wird Beratung großgeschrieben! [kaercher-center-goertler.de](http://kaercher-center-goertler.de)

**Kärcher Center Görtler OHG**

Rodezstraße 6. 96052 Bamberg. Telefon 09512 29 76 650.

## Die Löschgruppe 8 – Wildensorg der Feuerwehr Bamberg stellt sich vor

Ende April 2023 durfte die Einheit das Festwochenende „50 Jahre Löschgruppe 8“ feiern. Dazu später jedoch mehr. Um der Frage vorzubeugen, auch in Wildensorg gibt es selbstverständlich seit mehr als 50 Jahren eine Feuerwehr. Genauer gesagt seit 1876. Der Bericht über deren Geschichte beginnt jedoch schon ein paar Jahre früher:

Anfang der 1870er Jahre fing ein Wildensorger Anwesen Feuer. Die damalige „Löschmaschine“, an der Wildensorg beteiligt war, befand sich zu dieser Zeit im benachbarten Stegaurach. Der Wildensorger Feuerbote eilte also dorthin, um die „Löschmaschine“ zu ordern. Auf Grund der Witterungsverhältnisse blieb diese jedoch im Schlamm stecken und das Anwesen brannte bis auf die Grundmauern nieder. Nach diesem Ereignis entschieden sich im Jahr 1876 die Wildensorger, eine Feuerwehr zu gründen. Die Feuerwehr bestand Anfangs aus 18 Mitgliedern. Noch im selben Jahr beschaffte man eine eigene „Feuerlöschmaschine“ für 363 Mark und 43 Pfennige von der Firma Lotter aus Bamberg, welche noch heute im Besitz der Löschgruppe ist. Das erste Mal richtig bewähren konnte sich die Mannschaft im Jahr 1888 beim Brand des damaligen Gemeindehauses.



Im Jahr 1972 wurde Wildensorg schließlich in die Stadt Bamberg eingemeindet und die Feuerwehr Wildensorg wurde zum 1. Januar 1973 die Löschgruppe 8 – Wildensorg der Freiwilligen Feuerwehr Bamberg. Noch im gleichen Jahr wurde der ehemalige Schulsaal der alten Schule zum Unterrichtsraum umgebaut.



Im Januar 1975 erhielt die Löschgruppe Wildensorg ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) zum Preis von ca. 23.000 DM. Schon im nächsten Jahr, im Juli 1976, feierte die Einheit ihr 100-jähriges Jubiläum.



1984 begann der Bau einer neuen Gerätehalle mit Unterrichtsraum welche bereits zwei Jahre später, nach über 3.300 Stunden Eigenleistung, am 10.07.1976 an die Löschgruppe übergeben wurde.



Im April 1941 bestellte die Gemeinde Wildensorg eine Motorspritze TS 8/8 der Firma Robel aus München zum Preis von 3.899,55 Reichsmark, welche auf Grund der Kriegswirren jedoch erst im Februar 1943 ausgeliefert wurde. Auch diese ist heute noch im Besitz.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde es immer schwieriger ein funktionierendes Feuerwehrwesen durch Männer aufrecht zu erhalten, da diese zum Kriegsdienst eingezogen wurden. Aus dieser Not heraus wurde im Jahr 1943 durch 15 Wildensorgerinnen eine „Frauengruppe“ gebildet. Im Juni 1951 konnte bereits das 75-jährige Jubiläum mit einem Festgottesdienst, einem Festzug und einer Großübung gefeiert werden.

Sechs Jahre später, im Jahr 1957, gründete man den „Feuerwehrverein Wildensorg“, welcher noch heute als Kameradschaftsverein besteht.

Das erste Feuerwehrfahrzeug wurde 1967 in Wildensorg stationiert. Es handelte sich um ein Tanklöschfahrzeug (TLF) 8/8 des Katastrophenschutzes welches bis Anfang 1997 seinen Dienst in Wildensorg verrichtete.



Wiederum drei Jahre später erhielten „die Wildensorger“ im Rahmen einer Übung am 03.10.1989 ein ca. 20 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug (LF) 16-TS aus dem Bestand der Bamberger Wehr.

Am 08. Juli 1990 erfüllte sich mit der Weihe der neuen Fahne einen lang gehegten Wunsch. Die Fahne ist noch heute deren ganzer Stolz.



Im Juni 1995 wurde als Ersatz für das 20 Jahre alte TSF ein LF 8 in Wildensorg stationiert.

Am 7. und 8. Juli 2001 konnte dann zum 125-jährigen Jubiläum eingeladen werden. Dieses feierte die Löschgruppe an ihrer Gerätehalle mit verschiedenen Vorführungen durch ihre Geschichte und als Abschluss mit den Wildensorger Wasserspielen.

Da nach dem Wegfall des TLF 8/8 im Jahr 1997 kein wasserführendes Fahrzeug mehr in Wildensorg zur Verfügung stand und die Wildensorger Kameraden auf Grund der Lage am Stadtrand in ihrem Einsatzgebiet häufig ersteinstreffend waren, übergab man am 6. Mai 2006 eine Hochdrucklöschanlage „HDL 250“, welche auf dem LF 8 verladen wurde. Hierdurch konnte zumindest ein begrenzter Wasservorrat für den Erstangriff vorgehalten werden, der durch die Verwendung von Hochdruck effizient eingesetzt werden kann.

Nachdem es, wie bereits berichtet, zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges eine „Frauengruppe“ gab, ging das Feuerwehrwesen nach dem Krieg wieder in Männerhand über. Dies sollte sich erst im Februar 2008 ändern, als wieder eine Frau der Löschgruppe 8 beiträt. Heute ist die Einheit sehr stolz, dass sie einen Frauenanteil von ca. 20 % hat.



Am 31. Mai 2008 verjüngte sich der Fuhrpark der Löschgruppe schlagartig. Mit der Übergabe eines neuen LF 20 wurde die Schlagkraft durch zeitgemäße Ausrüstungsgegenstände deutlich verbessert und wieder ein wasserführendes Fahrzeug in Wildensorg stationiert. Vervollständigt wurde der heutige Fuhrpark im Jahr 2010 durch ein Mehrzweckfahrzeug auf Ford Transit Fahrgestell als Ersatz für das LF 8 und im Jahr 2011 durch einen Feuerwehrahänger. Beide können mit verschiedenen Rollcontainern bestückt werden.

Schließlich folgte am 29. und 30. April 2023 ein weiteres Highlight in der Geschichte. Sie feierten 50 Jahre Löschgruppe 8 – Wildensorg. 50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr Bamberg. Bereits Monate zuvor begann die Planungsphase und die Woche vor dem Jubiläum stand im Zeichen der Vorbereitungen und Aufbauarbeiten. Endlich war der Tag gekommen und die Kameradinnen und Kameraden starteten am Samstag mit einem Festkommers in



deren Festwochenende. Sie durften Vertreter aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, der Kreisbrandinspektion, der benachbarten Feuerwehren, der Wildensorger Vereine, die Führungskräfte und Ehrenmitglieder der Feuerwehr Bamberg, und natürlich alle Mitglieder der eigenen Löschgruppe begrüßen. Ganz besonders freuten sie sich, dass auch deren Freunde der Partnerfeuerwehr Völkendorf aus Kärnten zu Besuch kamen, mit denen mittlerweile seit über zehn Jahren eine enge Freundschaft besteht. Nach der Begrüßung und den Grußworten war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Der Sonntag startete mit einem Festzug und Festgottesdienst mit anschließendem Totengedenken. Im Anschluss lud die Einheit bei schönstem Wetter zum Weißwurstfrühschoppen ein. Am Nachmittag fand eine Schauübung zusammen mit der Löschgruppe Ost statt, die Feuerwehrfahrzeuge wurden vorgeführt, sie organisierten ein umfangreiches Kinderprogramm und es spielte die Band „Ms funky & the hairless“.

Der besondere Abschluss des Wochenendes waren die „Wildensorger Wasserspiele“, die nach vielen Jahren wieder einmal vorgeführt



wurden und die bei den Zuschauern für Erstaunen sorgten. Besonders ist zu erwähnen, dass das gesamte Festwochenende sowie die Auf- und Abbauarbeiten in Eigenleistung durch Mitglieder der Löschgruppe und vielen Helferinnen und Helfern aus Wildensorg durchgeführt wurden. Hierfür dankt die Löschgruppe Wildensorg auf diesem Weg nochmals ganz herzlich!

Heute besteht die Mannschaft der Löschgruppe 8 – Wildensorg aus 45 aktiven, 11 passiven (davon zwei Ehrenmitglieder) und fünf fördernden Kameradinnen und Kameraden. Stolz macht es sie auch, dass sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bamberg der Löschgruppe zugeordnet sind und sie stark in der Kinderfeuerwehr vertreten sind. Die Löschgruppenführung besteht aus Hubert Heil und seinen Stell-

vertretern Benjamin Reitzenstein und Michael Hoh. Durch die Zusammenlegung der ehemaligen Löschgruppen 5 – Gaustadt und Löschgruppe 6 – Domberg zur Löschgruppe 5/6 – Gaustadt-Michelsberg mit Standort in Gaustadt, vergrößerte sich das Einsatzgebiet der Löschgruppe Wildensorg merklich. Waren sie vormals primär für das Ortsgebiet Wildensorg bis zur Einmündung der Wildensorger Hauptstraße in die B22 zuständig, erstreckt sich das Einsatzgebiet heute weit in das Stadtgebiet bis Höhe Storchsgasse. Als Besonderheit darf hier erwähnt werden, dass sie auf Grund der Lage am südwestlichen Rande des Stadtgebiets und der damit verbundenen längeren Anfahrtszeit der Ständigen Wache, im Ortsgebiet Wildensorg zu jedem Einsatz mit der Priorität 1 alarmiert werden. Jährlich wird die Einheit zu ca. 20 bis 25 Einsätzen und Wachbesetzungen gerufen.

Neben den klassischen Aufgaben der technischen Hilfeleistung und der Brandbekämpfung sind sie Teil des Gefahrgut-zuges der Feuerwehr Bamberg. Auch wenn der Gefahrgut-zug glücklicher Weise nur selten zum Einsatz kommt, ist der Ausbildungs- und Übungsbedarf in diesem Bereich enorm. Weiter leisten sie Dienst bei Sicherheitswachen und nehmen an kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen im Stadtgebiet teil.

Wildensorg hat seinen dörflichen Charakter auch nach der Eingemeindung zur Stadt Bamberg immer behalten. So ist es nicht verwunderlich, dass Zusammenhalt und Kameradschaft in der Löschgruppe von elementarer Bedeutung sind und tatsächlich gelebt werden. Häufig sind aus der Kameradschaft enge Freundschaften entstanden und der Zusammenhalt geht weit über den Feuerwehrdienst hinaus.

Durch die Lage am Stadtrand ergeben sich für sie natürlich auch Nachteile bei der Tagesalarmstärke und den Ausrückzeiten. Da sich die Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb des Ortsgebiets sehr beschränken, haben sie während der üblichen Arbeitszeiten vergleichbar lange Anfahrtswege zum Gerätehaus.

Die Feuerwehr Bamberg möchte daher die Chance nutzen und alle Interessierten zum Dienst in der Feuerwehr, nicht nur in Wildensorg, animieren! Die Wehr freut sich über jede Kontaktaufnahme über die Homepage:

**[www.feuerwehr-bamberg.de/werde-mitglied](http://www.feuerwehr-bamberg.de/werde-mitglied)**

Die Mannschaft der Löschgruppe Wildensorg trifft sich im 14-tägigen Rhythmus immer dienstags zu Übungen und Unterrichten. Der Dienstplan der einzelnen Löschgruppen ist ebenfalls auf der Homepage einsehbar.





# Organigramm der besonderen Führungskräfte



Landrat  
Johann Kalb



Kreisbrandrat  
Thomas Renner  
Land 1



KBI – IB 2  
Andreas Schnapp  
Land 2



KBI – IB 3  
Stefan Dühorn  
Land 3



KBM-Abs. 2/1  
Benedikt Kannheiser  
Land 2/1



KBM-Abs. 2/2  
Florian Kügler  
Land 2/2



KBM-Abs. 2/3  
Christoph Kurz  
Land 2/3



KBM-Abs. 3/1  
Wilhelm Eberlein  
Land 3/1



KBM-Abs. 3/2  
Gerald Uch  
Land 3/2



KBM-Abs. 3/3  
Udo Winkler  
Land 3/3



KBM-Abs. 3/3  
Thorsten Feuerhahn  
Land 3/3

Busendorf/  
Poppendorf  
Ebing  
Höfen  
Kirschletten  
Lauf  
LG Hilkersdorf/  
Speichersdorf  
LG Reuthlos  
LG Roth  
Medlitz  
Mürsbach  
Oberleiterbach  
Oberoberndorf  
Rattelsdorf  
Sassendorf  
Unterleiterbach  
Zapfendorf  
Zaugendorf

Bischberg  
Dörfleins  
Hallstadt  
Kemmern  
LG Weiher  
LG Weipelsdorf  
Lisberg  
Neuhausen  
Oberheid  
Priesendorf  
Staffelbach  
Trabelsdorf  
Trosdorf  
Trunstadt  
Tütschengereuth  
Unterheid  
Viereth

Baunach  
Breitengüßbach  
Daschendorf  
Deusdorf  
Dorgendorf  
Gerach  
Hohengüßbach  
Laimbach  
Lauter  
Leppelsdorf  
LG Appendorf  
Priegendorf  
Reckendorf  
Reckenneusig  
Unteroberndorf  
Zückshut

Bojendorf  
Gräfenhäusling  
Hohenhäußling  
Huppendorf  
Kotzendorf  
Königsfeld  
Laibarös  
Poxdorf  
Roßdorf am Berg  
Schederndorf  
Stadelhofen  
Steinfeld  
Treunitz  
Voitmannsdorf  
Wattendorf  
Eichenhüll/  
Wotzendorf  
Wölkendorf/  
Pfaffendorf

Burgellen/  
Schlappenreuth  
Burglesau  
Demmelsdorf  
Dörrnwasserlos  
Ehrl  
Kübelstein  
Ludwig  
Neudorf  
Peulendorf  
Roschlaub/  
Pausdorf  
Scheßlitz  
Straßgiech  
Schweisdorf  
Stübig  
Weichenwasserlos/  
Roßdach  
Wiesengiech/  
Starkenschwind  
Würgau  
Windischletten  
Zeckendorf

Drosendorf  
Gundelsheim  
Kremmelsdorf  
Laubend  
Litzendorf  
Lohndorf  
Meedensdorf  
Memmelsdorf  
Melkendorf  
Merkendorf  
Naisa  
Pödeldorf  
Schammelsdorf  
Schmerldorf  
Tiefenellern  
Weichendorf

Debring  
Erlau  
Grub/Fr  
Halbers  
LG Hartl  
Höfen/  
Waizen  
Mühlenc  
Schönbr  
Stegaur  
Steinsdo  
Walsdor  
Zettman



KBM Klaus Jungkunz  
Kreisjugendwart  
Land 1/1



KBM Monika Schramm  
Frauenarbeit &  
Brandschutzerziehung  
Land 1/4



KBI – IB 6  
Jörg Raber  
Land 6  
Fach-/Sonderaufgaben



KBI – IB 4  
Friedrich  
Riemer  
Land 4



KBI – IB 5  
Tobias  
Schmaus  
Land 5



KBM Land 6/1  
Florian Probst  
Ausbildung & Gefahrgut



KBM-Abs. 4/1  
Sascha  
Martin  
Land 4/1



KBM-Abs. 4/2  
Peter  
Friedrich  
Land 4/2



KBM-Abs. 4/3  
Christoph  
Kromholz  
Land 4/3



KBM-Abs. 5/1  
Siegfried  
Kormann  
Land 5/1



KBM-Abs. 5/2  
Tobias  
Dütsch  
Land 5/2



KBM-Abs. 5/3  
Florian  
Thienel  
Land 5/3



KBM Land 6/2  
Florian Thienel  
Digitalfunk



KBM Land 6/3  
Sebastian Pflaum  
EDV & Öffentlichkeitsarbeit



KBM Land 6/4  
Stefan Hofmann  
Atemschutz

Ampferbach/  
Dietendorf  
Burgebrach  
Burgwindheim  
Grasmannsdorf  
Hirschbrunn/  
Tempelgereuth/  
Küstersgereuth  
Kötsch  
Mönchsambach  
Mönchsherrnsdorf  
Oberköst  
Ober-/Unterharns-  
bach  
Stappenbach  
Trendendorf  
Unterneuses  
Untersteinach  
Unterweiler  
Vollmannsdorf

Aschbach  
Buch  
Ebrach  
Eckersbach  
Elsendorf  
Großbirkach  
Großgessingen  
Heuchelheim  
Reichmannsdorf  
Thüngfeld  
Ziegelsambach/  
Wüstenbuch

Altendorf  
Amlingstadt  
Buttenheim  
Dreuschendorf  
Frankendorf  
Geisfeld  
Gunzendorf  
Ketschendorf  
Leesten  
Mistendorf  
Roßdorf am Forst  
Seußling  
Stackendorf  
Strullendorf  
Tiefenhöchst  
Wernsdorf  
Zeegendorf

Brunn  
Heiligenstadt  
Herzogenreuth  
Hohenpözl  
Kalteneggolsfeld  
Lindach  
Oberngrub  
Oberleinleiter/  
Burggrub  
Siegritz  
Stücht/  
Reckendorf  
Teuchatz  
Tiefenpözl  
Traindorf

Birkach  
Erlach  
Frensdorf  
Friesen  
Herrnsdorf  
Hirschaid  
Köttmannsdorf  
Oberndorf/Weiher  
Pettstadt  
Pommersfelden/  
Limbach  
Reundorf  
Rothensand  
Röbersdorf  
Sambach  
Sassanfahrt  
Seigendorf  
Steppach  
Vorra/Abtsdorf/  
Hundshof


**Verkehrsunfall Pödeldorf, März 2023**

©NEWS5/Merzbach


**Motorradunfall B22 bei Ebrach, August 2023**

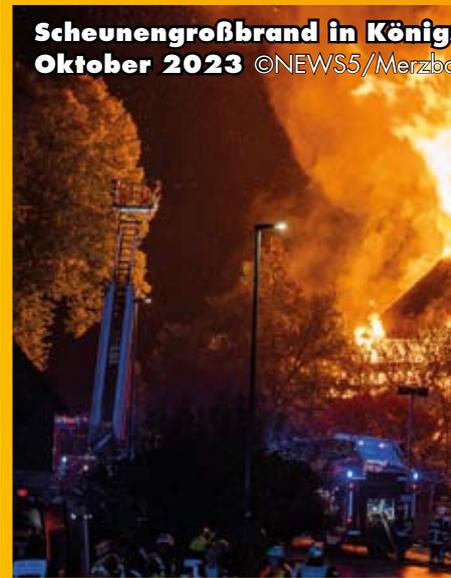
©NEWS5/Merzbach


**Scheunengroßbrand in Königsfeld, Oktober 2023**

©NEWS5/Merzbach


**Scheunengroßbrand in Königsfeld, Oktober 2023**

©NEWS5/Merzbach


**Motorradunfall B22 bei Würgau, August 2023**

©NEWS5/Merzbach


**Garagenbrand Egelseestraße Bamberg, Februar 2023**

**Drohnen-Einsatz in Medlitz, Juli 2023**

©NEWS5/Merzbach


**Aufräumarbeiten nach Unwetter in Bamberg, Juli 2023**

©NEWS5/Merzbach


**Flächenbrand bei Bamberg, Juli 2023**

©NEWS5/Merzbach



# Stadt und Landkreis Bamberg



**Kleinflugzeugabsturz bei Bamberg, September 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Dachstuhlbrand in Gundelsheim, September 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Königsfeld, September 2023**



**Scheunengroßbrand in Königsfeld, Oktober 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Brand einer Lagerhalle für Hackschnitzel in Burgwindheim, September 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Verkehrsunfall A73 bei Buttenheim, Mai 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Amperbach, Juli 2023**



**Garagen-Dachstuhlbrand Ampferbach, März 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Schwanrettung bei Memmelsdorf, Oktober 2023**

©NEWS5/Merzbach



**Einsätze im Bild**

## Verleihung der Fluthilfemedaille anlässlich des Hilfeleistungseinsatzes im Ahrtal am 27.09.2023 in Hallstadt



Am 27.09.2023 eröffnete um 18:36 Uhr der feierliche Ehrungsabend in Hallstadt. Im Mittelpunkt stand die Verleihung der Fluthilfemedaille des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, die an jene Helfer vergeben wurde, die vom 15.08. bis zum 21.08.2021 während des Hilfeleistungseinsatzes im Ahrtal aktiv waren.

Kreisbrandrat Thomas Renner begrüßte die Anwesenden herzlich und drückte seine Freude darüber aus, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Er betonte die Bedeutung der Medaille, die als Zeichen der Dankbarkeit des Bundeslandes Rheinland-Pfalz für den unermüdlichen Einsatz während der Flutkatastrophe ins Leben gerufen wurde.

Besonders gewürdigt wurden die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die im Ahrtal im Einsatz waren. Erwähnenswert ist, dass von den damaligen 103 Einsatzkräften 97 an diesem besonderen Abend teilnahmen.

Eine besondere Erwähnung verdienen die geladenen Gäste, unter ihnen Landrat Johann Kalb, der Zweite Bürgermeister der Stadt Bamberg, Herr Jonas Glüsenkamp, und viele andere wichtige Persönlichkeiten aus dem Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes.

Zu Beginn des Abends gab Stadtbrandinspektor Ewald Pfänder einen detaillierten Einblick in den Einsatzablauf. Das verheerende Hochwasser, ausgelöst durch ein Starkregenereignis am 14./15. Juli 2021, erforderte rasches Handeln. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (STMI) erhielt am 19. Juli ein Hilfeersuchen. Schon am 20. Juli wurden drei Kontingente zusammengestellt, und am 30. Juli wurde das erste Ölwehr-Kontingent entsandt. Unter dem Begriff „Ölwehr“ versteht man alle Einsatzmaßnahmen zur Aufnahme und Trennung von Öl-Wasser-Gemischen. Nach einer Anfrage am 12. August an Stadt- und Landkreis Bamberg erfolgte der Marschbefehl durch die Regierung am 13. August.

Die Erkundung der Lage war von zentraler Bedeutung. Daher brach ein Vorauskommando, bestehend aus dem damaligen Amtsleiter Andreas Sehrig, Kreisbrandmeister Thomas Feulner und dem Fahrer Herbert Stöcklein, am 14. August auf, um sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen. Am 15. August folgte die Hauptabfahrt des Ölwehr-Kontingents unter der Kontingentführung bestehend aus Kontingentführer Stadtbrandinspektor Ewald Pfänder und seinem Stellvertreter Kreisbrandinspektor Stefan Dühorn.



SBI Pfänder unterstrich, wie entscheidend Flexibilität im Einsatz war. Ursprünglich war die Einsatzleitung in Sinzing stationiert, über 11 km von der Einsatzstelle entfernt. Doch aufgrund der Erkenntnisse des Vorkommandos wurde sie rasch verlagert. In der Gemeinde Grafenschaft fand das Kontingent in großen Zelten, aufgestellt vom THW auf einem Tennisplatz, eine provisorische Unterkunft.

Die Hauptaufgabe des Kontingents bestand in der Bewältigung, Heizöl aus aufgeschwemmten Tanks abzupumpen und der SEPCON Anlage des THWs in Sinzing zuzuführen. Für diese immense Aufgabe standen 24 Fahrzeuge im ständigen Einsatz, wovon die Feuerwehr Bamberg 9 Großfahrzeuge und 3 Kleinfahrzeuge bereitstellte, während der Landkreis 7 Großfahrzeuge und 5 Kleinfahrzeuge beisteuerte. Am Ende des Einsatzes standen 223 abgearbeitete Einsatzstellen mit einer Summe von 391.520 Liter abgepumpten Öl-Wassergemischs.

Der Abend fand seinen Höhepunkt schließlich in der Verleihung der Fluthilfemedaille. Ein eindrücklicher Rückblick in Form einer Bildergalerie über den einwöchigen Hilfeleistungseinsatz im Ahrtal wurde gezeigt, gefolgt von Grußworten des Landrates und des Bürgermeisters.



Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich KBR Renner bei allen Beteiligten, insbesondere beim Organisationsteam, der Feuerwehr Hallstadt, der Stadt Hallstadt und den Gästen. Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ und „Stadt und Land – Hand in Hand“ wurde dieser denkwürdige Abend abgerundet.

*Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister  
Bilder: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister;  
Bartl/Kalb, Landratsamt Bamberg*

## Eichelsdörfer

Forst- und Gartengeräte

Seit 2009 sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für den Bereich Forst- und Gartengeräte im Raum Bamberg. Von der fachkundigen Beratung über Wartung und Inspektion bis zu Reparaturen kümmern sich Fridolin Eichelsdörfer und sein Team um Sie. Mit über 40 Jahren Berufserfahrung und starken Marken an unserer Seite sind wir für alle Fragen und Angelegenheiten rund um Garten und Forstwirtschaft für Sie da.

Kommen Sie doch auf einen Besuch und eine persönliche Beratung bei uns vorbei.

Hafenstraße 37  
96052 Bamberg

Telefon: 09 51/2 08 77 88-0  
Telefax: 09 51/2 08 77 88-30

[info@gartengerate-eichelsdoerfer.de](mailto:info@gartengerate-eichelsdoerfer.de)  
[www.gartengerate-eichelsdoerfer.de](http://www.gartengerate-eichelsdoerfer.de)

Husqvarna

STIHL

HONDA  
The Power of Dreams

Herkules

SABO

agria



**BERG-BUNGALOWS**  
Leinleitertal

Tel. 0173-7269831

[www.berg-bungalows.de](http://www.berg-bungalows.de)

## Neues Fahrradergometer bereichert das Atemschutzzentrum Strullendorf



Großartige Neuigkeiten aus dem Atemschutzzentrum Strullendorf! Ab sofort ergänzt ein hochwertiges Fahrradergometer unsere Ausrüstung und steht für die Belastungsübungen, die laut FwDV 7 erforderlich sind, zur Verfügung.

Mit dieser tollen Neuerung bieten wir euch nun die Möglichkeit, eure Belastungsübungen noch flexibler und individueller zu gestalten. Ihr könnt nun aus drei verschiedenen

Arbeitsgeräten wählen: der Endlosleiter, dem Laufband und dem neuen Fahrradergometer. Für eure Übungen sucht ihr euch zwei dieser Geräte aus und absolviert damit die erforderlichen Belastungen.

Diese Erweiterung unseres Equipments ermöglicht uns allen einen flexibleren und individueller gestalteten Durchgang. Bei den jährlichen Durchgängen können wir nun auch in 3er Trupps arbeiten, wobei jeder gleichzeitig an einem der Geräte trainieren kann. Das bedeutet, wir müssen nicht mehr auf das Freiwerden eines Geräts warten, was den gesamten Ablauf für uns alle beschleunigt. Die Absprache und Einteilung auf die Geräte erfolgt dabei innerhalb des Trupps.

Das Team des Atemschutzzentrums Strullendorf ist sehr gespannt auf euer Feedback. Wir sind überzeugt, dass sie unser Training und unsere Einsatzbereitschaft noch weiter verbessern wird. Wenn ihr Anregungen, Fragen oder Feedback habt, spricht uns bitte direkt an. KBM Stefan Hofmann steht euch jederzeit zur Verfügung, um eure Fragen zu dieser Neuerung oder anderen Themen und Problemen zu beantworten.

*Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister  
Bilder: Jörg Raber, Kreisbrandinspektor*

# LANG.HOLZ

Unsere Leistungen:

- Sägewerk bis 140cm Durchmesser
- Holzhandel
- Hobelwerk
- Terrassenholz
- Fassadenschalungen



lang\_.\_holz



holzwarenlang

Dominic Lang  
Zoggendorf 8 - 91332 Heiligenstadt  
info@holz-lang.de 09198/5781581

# schreinerei groh

GmbH

kreativ. individuell. professionell.

Steinlachenstraße 3  
96103 Hallstadt  
Tel. 0951 | 97 100 51  
Mobil 0176 | 24 99 07 42  
info@schreinerei-groh.com

[www.schreinerei-groh.com](http://www.schreinerei-groh.com)

Der digitale Sprechfunk wird bei den Feuerwehren im Landkreis Bamberg bereits seit 2017 im Wirkbetrieb verwendet. Seit 2022 wird nun auch die Alarmierung der Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen auf die digitale Technik umgestellt. Dabei gilt in Bayern der Grundsatz „ein Netz für alles“, also wird auch hierfür das Digitalfunk-Netz verwendet.

### Die Alarmierung über Digitalfunk bietet einige Vorteile:

- Die Aussendung einer Alarmierung geht wesentlich schneller als mit den 5-Ton-Folgen im Analogfunk.
- Die Sprechgruppen werden nicht durch die Alarmierung blockiert.
- Die Alarminformationen werden in Textform übertragen und können so jederzeit nachgelesen werden.
- Mit dem selben Meldeempfänger können Alarme von verschiedenen Einheiten und Organisationen, auch aus anderen Landkreisen, empfangen werden. So muss bei einer Doppelmitgliedschaft nur noch ein Gerät getragen werden.

Die Inbetriebnahme und Ausgabe der neuen Meldeempfänger ist im Landkreis weitgehend abgeschlossen. Inzwischen wurden ca. 2500 Geräte in bis jetzt 35 von 36 Gemeinden ausgegeben.

Die Ertüchtigung der Feuerwehirsirenen im Landkreis ist noch nicht ganz so weit fortgeschritten: bisher sind lediglich acht Sirenen über Digitalfunk erreichbar. Allerdings liegt für 170 weitere Sirenenstandorte die Genehmigung der Bundesanstalt für Digitalfunk der BOS (BDBOS) vor. Somit ist bei ca. zwei Dritteln aller Sirenenstandorten im Landkreis

die Ertüchtigung bereits im Gang.

Mit allen ertüchtigten Sirenen ist es dann auch möglich, die Schallsignale zur Warnung der Bevölkerung auszugeben. Mit der Analogtechnik war hier ausschließlich der Feueralarm möglich. Außerdem senden die digitalen Sirenensteuergeräte Rückmeldungen zum aktuellen Betriebszustand der Sirenenanlage an die Leitstelle. So ist es möglich, technische Probleme sehr schnell zu erkennen und einen Ausfall der Sirene möglichst schnell zu beheben.

Mit den vielen neuen Geräten zur Alarmierung der Feuerwehren hat sich die Anzahl aller TETRA-Geräte im Landkreis fast verdoppelt. Deswegen war es notwendig die Arbeit zur Verwaltung und Wartung der Geräte auf mehr Schultern zu verteilen: von jeder Kommune wurde dafür inzwischen ein „Gerätewart Digitalfunk“ benannt. Dessen Aufgabe ist vor allem die Wartung und Verwaltung der TETRA-Geräte innerhalb der Kommune. Außerdem ist er Ansprechpartner für die Feuerwehren und die Kommune bei Fragen zur Technik und Beschaffung von neuen Geräten.

Nach einiger Verzögerung steht im kommenden Jahr wieder ein Update aller TETRA-Geräte an. Für die Sprechfunkgeräte bringt dieses Update Änderungen bei den Sprechgruppen und die lang erwartete Unterstützung für neuere Gerätemodelle. Bei den digitalen Meldeempfängern wurde die Empfindlichkeit des Empfängers weiter optimiert, außerdem wird es eine Reihe neuer Einstellungsmöglichkeiten geben. Das Update wird im ersten Quartal 2024 durchgeführt werden.

- ▶ ELEKTRO ▶ SAT/TV-ANLAGEN ▶ GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- ▶ KOMMUNIKATIONSTECHNIK ▶ BELEUCHTUNGSTECHNIK

**Kaim**  
ELEKTROTECHNIK GMBH



STAMMFELDSTRASSE 18 ▶ 96049 BAMBERG ▶ TEL. 0951/222 60

[www.kaim-elektrotechnik.de](http://www.kaim-elektrotechnik.de) ▶ [info@kaim-elektrotechnik.de](mailto:info@kaim-elektrotechnik.de)

Hochbau • Tiefbau • Sanierung



# Korczynski-Bau

Köttensdorf

## Korczynski-Bau GmbH & Co. KG

Inhaber Robert Korczynski

Köttensdorf 5  
96110 Scheßlitz

Telefon: 09542 - 772495

Fax: 09542 - 772496

KOMM IN UNSER TEAM UND BEWIRB DICH NOCH HEUTE!

Wir suchen  
KOLLEGEN!

[info@korczynski-bau.de](mailto:info@korczynski-bau.de)

[www.korczynski-bau.de](http://www.korczynski-bau.de)

[bewerbung@korczynski-bau.de](mailto:bewerbung@korczynski-bau.de)

IHRE DRUCKEREI  UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN

--- Ihr Druckpartner in der Region ---

# SAFNER

DRUCK UND VERLAGS GMBH

*Über 45 Jahre Druckqualität!*

Besuchen Sie uns auf: [www.safner-druck.de](http://www.safner-druck.de)



DRUCKEN



VERARBEITEN



VEREDELN



DIGITAL

Mittelgrundstraße 24/28  
96170 Priesendorf

Phone +49 9549 9888-0  
Fax +49 9549 9888-50

[info@safner-druck.de](mailto:info@safner-druck.de)  
[www.safner-druck.de](http://www.safner-druck.de)

 @safnerdruck

 /safnerdruck



## Führungsunterstützungseinheiten – ein Konzept für die Feuerwehren im Landkreis Bamberg!

Bei den Führungsunterstützungseinheiten handelt es sich, wie der Name schon vermuten lässt, um ein neues Konzept der aktiven Führungsunterstützung für die Einsatzleiter Feuerwehr im Landkreis Bamberg, welches seit Anfang Juli 2023 entsprechend angewendet wird. Diese Einheiten unterstützen den Einsatzleiter vor Ort und sind gleichzeitig auch Bindeglied zur UG-ÖEL, wenn sich ein Einsatz zu einer Großschadenslage bzw. einer Katastrophenlage entwickeln würde.

Im Landkreis Bamberg gibt es insgesamt 14 solcher Einheiten, die jeweils einem entsprechenden Zuständigkeitsbereich zugeteilt sind, aber auch darüber hinaus landkreisweit eingesetzt werden können.

Diese Einheiten sind mit einheitlichem Material für Führungsunterstützung wie einem großen Whiteboard für die Lagekartenführung, einem MRT-Funkkoffer, diversen Checklisten und Vordrucken ausgestattet, und werden bei bestimmten Schadensbildern von Beginn an mit hinzu alarmiert. Sie können jedoch auch jederzeit bei entsprechender Notwendigkeit vom Einsatzleiter nachalarmiert werden, um z.B. einen Abschnittsleiter bei seiner Tätigkeit zu unterstützen. Ebenfalls werden bei der Alarmierung einer Führungsunterstützungseinheit zwei Verbindungspersonen der UG-ÖEL mit dazu alarmiert, welche bei Bedarf unterstützende Tätigkeiten der Führungsunterstützungseinheit übernehmen können, bzw. dem Personal auch „nur“ beratend zur Seite stehen. Das Führungsfahrzeug einer Führungsunterstützungseinheit ist in der Regel ein MZF (Mehrzweckfahrzeug) mit einer Besatzung von mindestens vier Feuerwehrdienstleistenden, die nach einer speziellen Ausbildung von den Feuerwehren mit Führungsunterstützungseinheiten gestellt werden. Die Ausbildung des FUE-Personals führt die UG-ÖEL des Landkreises Bamberg in Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion Bamberg durch.

Eine Führungsunterstützungseinheit besteht aus einem Maschinisten, einem Fernmelder, einem Lagekartenführer und einem Führungsgehilfen.

Der Maschinist fährt das Einsatzfahrzeug, gibt die Kennzeichnungswesten an die Einheitsmitglieder und evtl. an Abschnittsleiter und den Einsatzleiter aus. Ebenso stellt er Arbeitshilfen wie Checklisten und Vordrucke zur Verfügung und unterstützt bei weiteren Tätigkeiten der Führungsunterstützungseinheit im Einsatz.

Der Fernmelder bedient die Funkgeräte und stellt die Kommunikation je nach Möglichkeit auf verschiedenen Wegen her und unterstützt bei der Einsatzdokumentation.

Der Lagekartenführer führt die Lagekarte, die ein verkleinertes Abbild vom Schadenszenario und den markanten örtlichen Gegebenheiten darstellt, um somit dem Einsatzleiter Feuerwehr und weiteren Kräften eine entsprechende Übersicht über Schaden und eingesetzte Kräfte bietet. Weiterhin führt er die Kräfteübersicht der beim Einsatz eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden.

Der Führungsgehilfe koordiniert und leitet die Führungsunterstützungseinheit, unterstützt aktiv den Einsatzleiter durch Abarbeitung diverser Checklisten, übernimmt weitere Aufgaben nach Weisung des Einsatzleiters und führt die Ein-



Bild einer Führungsunterstützungseinheit im Einsatz bei einem Wohnhausbrand während einer Lagebesprechung.

satzdokumentation.

Bereits jetzt wurden die Führungsunterstützungseinheiten zu mehreren Einsätzen hinzu alarmiert und haben bei den entsprechenden Schadenslagen wie Bränden von Freiflächen und Waldbereichen, Wohnhäusern, Lagerhallen oder Gewerbebetrieben den Einsatzleiter bzw. die Einsatzleitung vor Ort aktiv unterstützt und sich bereits bestens bewährt.

**Hofmann  BAUBETRIEB**  
GmbH

„ Als erfahrener Familienbetrieb in der 4. Generation sind wir Ihr kompetenter Partner für massive Qualität! “



info@hofmannbaubetrieb.de  
☎ 0951 - 296 00 00  
96135 Stegaurach

HOCHBAU  
TIEFBAU  
STAHLBETONBAU



[www.hofmannbaubetrieb.de](http://www.hofmannbaubetrieb.de)

# Physiotherapie

## Bütow & Kovács



Laurenzstraße 30  
96049 Bamberg  
**0951-18 31 97 75**  
0151-70 88 85 80  
*im Röckeleinskeller*

[www.physio-buetow.de](http://www.physio-buetow.de)

# ZIMMEREI PFEUFER GmbH

„Wir bessern aus alles im und ums Haus“

- Altbausanierung
- Innenausbau
- Trapezblech- und
- Ziegeleindeckung



**Manfred Pfeufer**  
**Herzogenreuth 5**  
**91332 Heiligenstadt**

Tel. 09505/806260 und 09505/1376

Fax 09505/806261

Mobil 0152/02418668

## KLIMARETTER IN FEUERWEHRROT.

Mit Deinem Lieblingsbier (oder Deinen Kindern) über alle sieben Hügel.  
Mit unseren Transporträdern kein Problem.



**JETZT  
BERATUNGS-  
TERMIN MIT  
PROBEFAHRT  
ANFRAGEN!**

Dein Lastenradexperte seit 1986.

**DER RADLADEN**  
FREUDE AUF ZWEI RÄDERN.



**BAMBERG**  
STEINWEG 4A  
0951 964346-0

[RADLADEN-BAMBERG.DE](http://RADLADEN-BAMBERG.DE)

## Digitaler Fortschritt im Feuerwehrwesen: Landkreis Bamberg führt Microsoft 365 Non-Profit ein

Der Landkreis Bamberg hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung und Vereinheitlichung seiner Feuerwehrkommunikation gemacht. Mit der Einführung von Microsoft 365 Non-Profit für die Feuerwehren des Landkreises, der Kreisbrandinspektion, dem Kreisfeuerwehrverband, der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), dem Atemschutzzentrum und den Führungsunterstützungseinheiten (FUE) sind nun alle Organisationen unter einem System vereint. Diese Umstellung bringt zahlreiche Vorteile mit sich.

Einer der wesentlichen Vorteile dieser Implementierung ist die Schaffung einheitlicher E-Mail-Adressen für alle Feuerwehren. Diese bleiben konstant, selbst wenn sich die Führung einer Feuerwehr ändert, was eine durchgängige Kommunikation und einen reibungslosen Informationsfluss sicherstellt.

Aktuell ist jeder Feuerwehr, den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, des Kreisfeuerwehrverbandes und des Atemschutzzentrums, jeder FUE-Einheit als auch den Mitarbeitern der UG-ÖEL eine Microsoft 365 Business Basic Lizenz zugeordnet. Diese bietet Zugriff auf grundlegende, aber essenzielle Tools wie Microsoft Teams für die Zusammenarbeit, Exchange Online für E-Mail-Dienste, OneDrive for Business für die Dateispeicherung und SharePoint Online für das

Dokumentenmanagement. Zusätzlich ermöglicht diese Lizenz den Zugriff auf Online-Versionen von Office-Anwendungen wie Word, Excel und PowerPoint.

Ein Upgrade auf Microsoft 365 Business Standard steht den Feuerwehren offen und bietet einen erweiterten Funktionsumfang. Dies umfasst den Zugang zu den Desktop-Versionen der Office-Anwendungen, was eine umfassendere Nutzung auch ohne Internetverbindung ermöglicht. Zusätzlich bietet Business Standard erweiterte Funktionen in Teams, wie beispielsweise die Aufzeichnung von Besprechungen, was für die Dokumentation und Nachbereitung von Besprechungen von unschätzbarem Wert sein kann.

Die Einführung von Microsoft 365 Non-Profit stellt einen bedeutenden Schritt in der Modernisierung und Effizienzsteigerung der Feuerwehren im Landkreis Bamberg dar. Sie ermöglicht nicht nur eine verbesserte interne Kommunikation und Zusammenarbeit, sondern trägt auch zur Professionalisierung und Vereinfachung administrativer Prozesse bei.

Für Fragen, detaillierte Informationen zum System und den Upgrade-Optionen steht Kreisbrandmeister Sebastian Pflaum als Ansprechpartner zur Verfügung.



Wir unterstützen die Vereine in der Region!

Unser Team berät Sie gerne!

ONLINE VOR ORT  
Für Dein bestes Zuhause der Welt.

Top-Profis für Top-Technik!

Zu uns kannst du surfen. Und fahren.

Bei anderen gibts sonntags nur Cookies.  
Wir tauschen auch mal kaputte Gefrierschränke.

**LUDWIG**  
elektro- & netzwerktechnik

euronics

Ludwig elektro- & netzwerktechnik GmbH & Co. KG | Am Sportplatz 6 | 96138 Burgebrach  
www.ludwig-elektrotechnik.de | info@ludwig-elektrotechnik.de | 09546/920 920



**Seeberger.Schmitt**  
Versicherungs- und Finanzmakler oHG

Sandstr. 2 – 96194 Walsdorf  
Tel.: 09549-98 70 98  
beratung@seeberger-schmitt.de  
www.seeberger-schmitt.de

**SEHR GUT - wenn die Feuerwehr und alle ehrenamtlich tätigen Helfer und Helferinnen im Ernstfall für uns da sind!**

**NOCH BESSER – sich auch um finanzielle Folgen keine Sorgen machen zu müssen.**

Kümmern Sie sich jetzt um den passenden Versicherungsschutz für Ihr Eigentum!

Gerne würden wir Sie hierzu beraten.

*Ihr Seeberger.Schmitt-Team*



**Feuerwehrgerätehaus der FF Heiligenstadt**



**Greifer für die WLF Hallstadt, Hirschaid, Scheßlitz, Schlüsselfeld**



**P250 für die FF Burgebrach, Buttenheim, Ebing, Röbersdorf und Steinfeld**



**Flachwasserschubboote insges. 3 St. (mit Hänger) für die FF Kemmern**

Garten- und Landschaftsbau  
 Pflasterarbeiten  
 Baumfällungen/Extrem Fällungen  
 Schwimmbad Anlagen  
 Baggerarbeiten  
 Planung und Umgestaltung

**GALABAU  
 KLAUS  
 NEUDECKER**



Klaus Neudecker | Sambach 56 | 96178 Pommersfelden  
 Telefon: 09502/490850 | Mobil: 0171/4371398  
 E-Mail: [neudecker-galabau@t-online.de](mailto:neudecker-galabau@t-online.de)

Vom Garten zur Wohlfühlase



**LF 20 der FF Bischberg**



**TSF-L und PKW-Kombi der FF Elsendorf**



**TSF-W der FF Peulendorf**



**LF20 Kats der FF Burgwindheim**



**TS PFPN 10-1000 der FF Lindach**



**P250-Sonderlöschmittelanhängers  
FF Schlüsselfeld und FF Memmelsdorf**



**Notstromaggregat für das  
Feuerwehrhaus Schlüsselfeld**

Der Kreisfeuerwehrverband Bamberg bedankt sich bei allen Inserenten und unseren Förderzahlern:

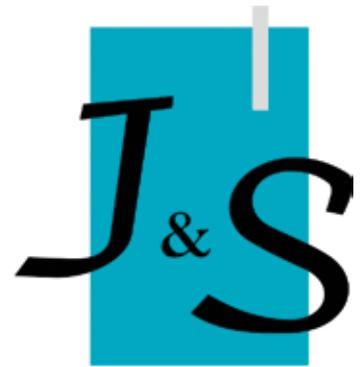
- **Schulz Electronic GmbH**  
Industriestraße 35, 96317 Kronach
- **JA!TEC Medientechnik, Johann Albrecht**  
Am Gründleinsbach 26, 96103 Hallstadt

Sie haben wesentlich zur Herstellung dieser Zeitschrift beigetragen. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

Auch Sie möchten unsere Zeitschrift finanziell unterstützen?  
Dann schreiben Sie uns unter:

E-Mail: [fb6@kfv-bamberg.de](mailto:fb6@kfv-bamberg.de)

***Vom Keller bis zum Dach***  
**Jüttner & Straub GmbH**  
**BAUWERKSABDICHTUNGEN**



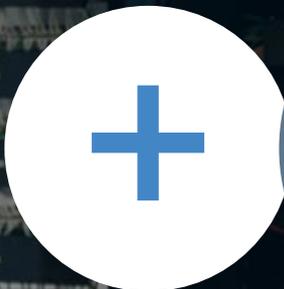
**Böttgerstraße 5 · 96050 Bamberg**  
**Tel.: 09 51/96 83 20 · Fax: 96 83 220**  
**info@juettner-straub.de**

## **MP-FEUER Hosting**

Wir unterstützen Sie, wie auch andere  
Feuerwehren mit Ihrer MP-FEUER Software!



**V A R I L A N**



**IT-Dienstleister**

**Hosting**



Varilan GmbH ■ Galgenweg 2 ■ 96148 Baunach  
Telefon: 09544 85594 – 80 Mail: info@varilan.de  
■ www.varilan.de ■ www.mp-feuer.de

## Gerätewagen Tragkraftspritze – Flexible Alternative zum TSA?

Mit der technischen Baubeschreibung für einen Gerätewagen Tragkraftspritze GW-TS in der aktuellen Fassung aus 03/2022 stellt der Freistaat Bayern ein weiteres förderfähiges Löschfahrzeug den Feuerwehren zur Verfügung.

Sowohl in der technischen Baubeschreibung als auch im Merkblatt 8.001 Feuerwehrfahrzeuge der Staatlichen Feuerwehrscheule Würzburg wird der GW-TS als motorisierte Variante für den Tragkraftspritzenanhänger TSA genannt.

Nachdem nun schon in einigen Feuerwehr-Bedarfsplänen der Kommunen dieser neue Fahrzeugtyp mit eingearbeitet wurde, können die nachfolgenden Ausführungen Denkanstöße für alle bieten, die sich mit einer Beschaffung dieses neuartigen Einsatz-Fahrzeugs beschäftigen wollen.

Schon hier sei eindeutig darauf hingewiesen, dass die Förderung derzeit kontingentiert ist. Für jeden Regierungsbezirk ist nur eine kleine Anzahl an GW-TS Förderungen vorgesehen, die immer nur im Benehmen mit dem Kreisbrandrat in Anspruch genommen werden können.

Für den GW-TS ist ein serienmäßiges Pritschenfahrzeug mit Doppelkabine (auf Pickup- oder Transporterfahrgeräten) zu verwenden und mindestens vier Personen sollen darin Platz finden. Zur feuerwehrtechnischen Beladung gehört u.a. eine Tragkraftspritze PFPN 10-1000 nach DIN EN 14466 welche zur Rückseite des Fahrzeuges entnommen werden muss. Die Möglichkeit zur Mitnahme einer 4-teiligen Steckleiter ist gegeben, in diesem Fall darf die Fahrzeughöhe um 200mm erhöht werden. Die Abmaße betragen 5.500 x 2.200 x 2.400/2.600 mm (LxBxH). Die zulässige Gesamtmasse darf 3.500 kg nicht überschreiten.

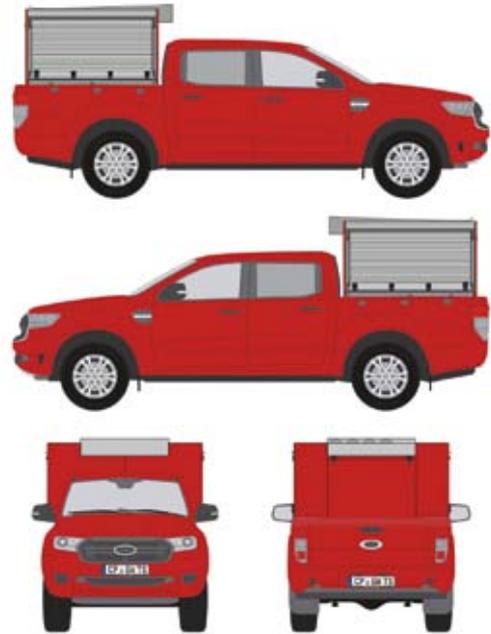
Das Fahrgestell muss über einen (zuschaltbaren) Allradantrieb, sowie einer Bereifung mit Traktionsprofil verfügen. Außerdem ist der Geräteaufbau als Wechselmodul auszugestalten. Im Vergleich zum TSA verfügt der GW-TS lediglich über 2 anstelle von 3 Hohlstrahlrohre C, entsprechend wurden auch die Druckschläuche C reduziert. Desweiteren fordert die Beladefliste weniger Druckschläuche B20, sowie einen Saugschlauch weniger.

Das Fahrzeug bildet somit entgegen des TSA keine selbstständige taktische Einheit mehr.

Der GW-TS wird aktuell mit 23.400 € (TSA 10.010 €/TSF 32.890 €) bezuschusst.

Zu den Kosten des Gerätewagen lässt sich aktuell noch keine statistische Aussage machen, da die Fahrzeuge bisher noch recht selten verkauft und auch in unterschiedlichen Varianten (Transporter vs. Pick-Up) geliefert werden. Als grober Schätzwert können gute 2/3 des tagesaktuellen Kaufpreises eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF angenommen werden.

Als eigenständig angetriebenes Fahrzeug mit einer Gesamtmasse von weniger als 3,5 to ist der GW-TS mit der Führerscheinklasse B zu betreiben. Damit sollten jeder Feuerwehr ausreichend Fahrzeugführer zur Verfügung stehen. Das Vorhandensein eines Schleppers sowie entsprechendem Personal mit der jeweiligen Führerscheinklasse entfällt somit. Zwar bietet der Gerätewagen die Möglichkeit mindestens vier Personen zu befördern, dennoch müssen weitere Einsatzkräfte im Vergleich zu einem TSA auch weiterhin mit dem Privat-PKW an die Einsatzstelle nachrücken. Die Gefahr auf Einsatzfahrt nicht als Einsatzkräfte erkannt zu wer-



Compoint Fahrzeugbau GW-TS,  
Ford Ranger Doppelkabine, Radstand 3.220 mm

den besteht somit nach wie vor.

Durch das Traktionsprofil und den Allradantrieb soll erreicht werden, dass die Vorteile eines Schleppers im Gelände, insbesondere in Wald- und auf Wiesenstücken, ausgeglichen werden. Dabei ist zu beachten, dass der GW-TS mit der Belademasse nach techn. Baubeschreibung von 500kg in Verbindung mit einem Pick-Up Fahrgestell einen relativen hohen Schwerpunkt besitzt. Das Fahrverhalten auf nichtbefestigten Straßen und Wegen erfordert daher besonderer Übung und Vorsicht. Als Vorteil und von zusätzlichem taktischem Wert könnte sich der als Wechselmodul ausgelegte Aufbau erweisen. Ähnlich wie bei den Wechselladern könnten bei einzelnen Feuerwehren oder an zentralen Stellen weitere ergänzende Aufbaumodule vorgehalten werden (bspw. Waldbrandausrüstung, Unwetterschaden, etc.). Hier muss der zusätzliche Stellplatzbedarf, sowie die hinzukommenden Kosten für das Wechselmodul und die Ausrüstung beachtet werden. Im Falle einer ergänzenden Ausrüstung sind die höheren Rüstzeiten zu beachten. Auch das Umsatteln der Module benötigt Übung und Erfahrung.

Die zuvor geäußerten Ausführungen sollen wie Eingangs beschrieben helfen, bei der Beschaffung den Blick über den Tellerrand zu vollziehen.

Jede Feuerwehr und Kommune muss in enger Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion erörtern, welche technisch nötige Ausrüstung vorhanden sein soll. Auch ob, und welche ergänzenden Komponenten beschafft werden müssen.

Ob der GW-TS für eine bisherige „TSA-Feuerwehr“ der adäquate Ersatz ist, oder beispielsweise im Beschaffungsfalle anschließend Teil eines Alarmkonzeptes wird, muss individuell durch den Kreisbrandrat geprüft und entschieden werden. Der Fachbereich 1 des Kreisfeuerwehrverbands, zusammen mit der Kreisbrandinspektion unterstützen in jedem Falle die Kommunen und Wehren bei der Entscheidungsfindung mit Rat und möglichen Ideen/Konzepten.



## WIR SCHAFFEN WERTE

Seit über 40 Jahren gehen wir bei Concorde mit großer Leidenschaft unseren Weg und statten unsere Reisemobile mit höchster Funktionalität und kompromisslosem Komfort aus. So schaffen wir etwas ganz Besonderes - Reisemobile der absoluten Luxusklasse.



[www.concorde.eu](http://www.concorde.eu)



**Concorde**  
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT



**Der kompakte Teleskoplader T4512.**  
Hoch hinaus mit optimaler Standsicherheit.

**Benno Lieb**

GmbH & Co. KG

Agrarhandel • Landtechnik • Baustoffe • Energie

Mittlerer Weg 4 | 96110 Schesslitz  
T 09542 92290 | [info@benno-lieb.de](mailto:info@benno-lieb.de)



**WEIDEMANN**

*designed for work*

## Die Luftbeobachter des Überwachungsbereichs Oberfranken II absolvierten im Landkreis Bamberg einen ausführlichen Übungstag



Wenn der Waldbrandindex in gefährliche Höhen steigt, ist eine der Schutzmaßnahmen, dass die Regierungsbehörden die Beobachtung der Lagen aus der Luft anordnen. Zuverlässiger und ehrenamtlicher Partner für diese Flüge ist seit 1973 die Luftrettungsstaffel (LRSt) Bayern e.V.. Diese Vereinigung ist als anerkannte Katastrophenschutzeinheit des Freistaats Bayern auf Anforderung der Bezirksregierungen tätig.

Für uns ist eine Untereinheit der LRSt Bayern e.V., die Flugbereitschaft Oberfranken mit Stützpunkten in Bamberg und Bayreuth-Bindlach zuständig (<https://lrst.de/flugbereitschaft-oberfranken>). Deren Pilotinnen und Piloten fliegen mit Flugzeugen des AeroClub Bamberg e.V. die entsprechenden Gebiete ab. Unterstützt werden sie dabei von sogenannten Luftbeobachtern. Das sind speziell geschulte Angehörige des Katastrophenschutzes, der bay. Staatsforsten und der Kreisverwaltungsbehörden.

Um das Zusammenspiel von Pilot und Luftbeobachter zu üben, fand diese Übung in unserem Landkreis statt. Zwei Kleinflugzeuge starteten am Flugplatz Bamberg, um dann in definierten Gebieten um Dörfleins und Strullendorf entsprechende Übungsfelder ausfindig zu machen. Es war also nichts Beunruhigendes, dass am Semberg und im Hauptmoorwald Rauch aufstieg und auch Feuerwehr-Fahrzeuge unterwegs waren. Denn nicht nur das Aufspüren von Bränden, auch das Lotsen der Feuerwehr-Einsatzkräfte zu



den, teils schwer erreichbaren, Brandorten gehört zur Aufgabe der Luftbeobachter. Dafür sind sie mit den gleichen digitalen Funkgeräten wie alle Feuerwehren ausgestattet und können genaueste Angaben zur Anfahrt übermitteln und natürlich auch über gefährliche Veränderungen informieren. Für diesen Übungsteil standen die Feuerwehren Hallstadt und Dörfleins, sowie die Feuerwehr Strullendorf bereit.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Bamberg, verantwortlich durch dessen stellvertretenden Amtsleiter und ehrenamtlichen Kommandant der Feuerwehr Hallstadt Stephan Groh.



Am Ende des Tages konnte ein positives Resümee gezogen werden. Alle Teileinheiten, ob Piloten, Luftbeobachter und auch die Feuerwehren konnten ihr Wissen festigen und auch in der Praxis anwenden. Sie sind auf jeden Fall jederzeit bereit, auf diese hitzeverursachten Bedrohungslagen zu reagieren und ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl der Bevölkerung einzusetzen.

*Text: Jörg Raber, Kreisbrandinspektor  
Bilder: Thomas Renner, Kreisbrandrat*

## Flächen-, Feld- und Waldbrände halten Feuerwehren in Atem

Die langanhaltende Trockenheit und damit verbunden das hohe Risiko von Graslandfeuer und Waldbränden hat im Juli für zahlreiche Einsätze für die Feuerwehren des Landkreises Bamberg gesorgt.

Hervorzuheben sind hier zum einen der Brand einer Frei-

fläche und einer landwirtschaftlichen Maschine zwischen Ampferbach und Burgebrach und dem Feld- und Waldbrand zwischen Strullendorf und Bamberg.

Nachfolgend werden beide Einsätze aus Sicht der Feuerwehr beschrieben.

### Brand Freifläche und landwirtschaftliche Maschine Einsatzort: Ampferbach – Burgebrach

Bei der initialen Lageeinschätzung nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Getreidefeld im Vollbrand vorgefunden. Begünstigt durch südliche Winde, hatte sich das Feuer auf nahegelegene Waldgebiete ausgebreitet. Nach Daten des Bayernatlas betrug die Größe der betroffenen Fläche etwa drei Hektar. Ein Mähdrescher, der auf einem nahegelegenen, bereits abgeernteten Feld abgestellt worden war und als Brandursache identifiziert wurde, musste von den Einsatzkräften ebenfalls gelöscht werden.

#### Der Einsatzablauf stellte sich wie folgt dar:

Die Brandbekämpfungsmaßnahmen wurden umgehend eingeleitet, wobei die Feuerwehr Burgebrach die südlichen und westlichen Bereiche des Brandherdes übernahm und die Feuerwehr Ampferbach sich dem östlichen Teil zuwandte.

Um eine effektive Wasserversorgung sicherzustellen, legte der Löschzug Stappenbach / Ober-/Unterharnsbach / Unterneuses eine Wasserförderung von Burgebrach aus zum Goldberg. Darüber hinaus ermöglichte der zuständige Wasserversorger (Auracher Gruppe) den Zugang zur Pumpstation des Hochbehälters am Goldberg.

In der aktiven Brandbekämpfungsphase leistete ein Tanklöschfahrzeug aus Burgwindheim wertvolle Unterstützung, insbesondere bei der Eindämmung des Feuers im westlichen Bereich. Darüber hinaus kamen mehrere Güllefässer

zum Einsatz, die dazu beitrugen, die Brandfläche und die angrenzende Vegetation zu bewässern.

Das Personal der Drehleiter (DLK) und des Rüstwagens (RW) aus Burgebrach führten die Löschmaßnahmen am Mähdrescher durch, wobei das benötigte Löschwasser aus der Förderleitung zum Goldberg entnommen wurde.

Der Abrollbehälter Wasser (AB Wasser) aus Schlüsselfeld wurde strategisch platziert, um die Wasserversorgung in allen Abschnitten zu gewährleisten.

Während der Nachlöscharbeiten wurde die Drohne der Feuerwehr Frensdorf zur Identifikation von Glutnestern auf der Brandfläche eingesetzt, welche dann gezielt von Einsatzkräften abgelöscht werden konnten.

#### Statistik:

- Brandfläche: ca. 3 ha
- Einsatzdauer: ca. 3,5 h
- Eingesetzte Feuerwehren: 8
- Eingesetzte Fahrzeuge: 18
- Personalstärke: ca. 80 Einsatzkräfte

*Text: Florian Thienel, Kreisbrandmeister  
Bilder: Steffen Schreiner, FF Burgebrach*



## Feld- und Waldbrand Einsatzort: Strullendorf – Bamberg

Bei der initialen Lageeinschätzung nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Getreidefeld nordwestlich von Strullendorf in einem intensiven Brandzustand festgestellt. Es bestand eine erhebliche Gefahr der Ausbreitung auf ein angrenzendes Waldgebiet. Die Rauchentwicklung war bereits aus mehreren Kilometern Entfernung während der Anfahrt sichtbar.

### Der Einsatzablauf gestaltete sich wie folgt:

Die anfänglichen Maßnahmen zur Brandbekämpfung konzentrierten sich auf den Versuch, ein Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Waldgebiet durch einen Zangenangriff zu verhindern. Aufgrund starker Windbedingungen konnte jedoch ein Übergreifen des Feuers nicht verhindert werden. Dies führte zur Alarmierung weiterer Feuerwehren und Tanklöschfahrzeuge zur Unterstützung an der Einsatzstelle. Die Wasserversorgung wurde mittels vier Tragkraftspritzen aus dem angrenzenden Main-Donau-Kanal sowie durch Güllefässer sichergestellt.

Die rasche Ausbreitung des Brandes im Waldgebiet erforderte die Einstellung des Schiffsverkehrs auf dem Main-Donau-Kanal. In Abstimmung mit der Polizei wurde der Polizeihubschrauber „Edelweiß“ mit Außenlastbehälter als präventive Maßnahme angefordert und flog im Anschluss die Einsatzstelle an.

Eine zunehmende Windintensität begünstigte eine massive Brandausbreitung und führte dazu, dass das Feuer über den Main-Donau-Kanal sprang, was zu einem zusätzlichen Waldbrand führte. Dies veranlasste die Nachalarmierung weiterer Feuerwehren und Tanklöschfahrzeuge.

Angesichts der extremen körperlichen Belastung, verstärkt durch eine Temperatur von 37 Grad, wurde die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung des Sanitätsdienstes zur Versorgung der Einsatzkräfte hinzugezogen. Des Weiteren wurde die Dispogruppe

Ablösezug IB 2 alarmiert, um erschöpfte Einsatzkräfte durch frisches Personal zu ersetzen.

Landrat Kalb machte sich gegen 18.00 Uhr vor Ort ein Bild von der Einsatzstelle und bedankte sich bei den Einsatzkräften für ihre professionelle und herausragende Arbeit.



In Anbetracht einer angekündigten Unwetterwarnung, die für 19.15 Uhr Unwetter für das Gebiet Strullendorf prognostizierte, wurde um 18.45 Uhr entschieden, die Löscharbeiten zu beenden und den sofortigen Abbau einzuleiten.

Zur Luftraumerkundung sowie zur Sichtung potenzieller Glutnester wurde die Drohne der Feuerwehr Frensdorf eingesetzt.

### Statistik:

- Brandfläche: ca. 3 ha Getreidefläche, 2 ha Waldfläche
- Einsatzdauer: ca. 5 h
- Eingesetzte Feuerwehren: 11 durch Erst- und Nachalarmierung sowie zusätzlich 8 Feuerwehren über Ablösezug IB 2
- Personalstärke: ca. 180 Einsatzkräfte sowie zusätzlich 80 Einsatzkräfte über den Ablösezug
- SEG Verpflegung sowie Rettungsdienst: ca. 20
- Polizei: 6 zzgl. Edelweiß

Text: Tobias Schmaus, Kreisbrandinspektor

Bilder: Aero-Club Bamberg/Luftbeobachter Oberfranken II (Luftbild oben), Feuerwehr Hirschaid (Bilder unten)





– Geöffnet ab 9.30 Uhr,  
Montag Ruhetag –



### Familie Lieb

Hauptstraße 31  
96110 Scheßlitz  
Telefon (09542) 16 06 · Fax 70099  
www.goldener-anker.net  
info@goldener-anker.net



# Cafe SCHMITTINGER

Bäckerei - Konditorei - Café

Altenbach 37 - 96110 Scheßlitz  
Telefon: 09542 / 921084  
E-mail: info@cafe-schmittinger.de

**Roth**  
FLIESEN  
FLIESENLEGER  
MEISTERBETRIEB

**Fliesen vom Fachmann.  
Individuelle Beratung & Gestaltung.**

Weitere Informationen unter: [www.rothfliesen.de](http://www.rothfliesen.de)

📍 Köttensdorf 7, 96110 Scheßlitz    ☎ 09542 541    ✉ info@rothfliesen.de    📷 @rothfliesen    📌 rothfliesen

## #EINSATZnews: Großalarm bei nächtlichem Scheunenbrand in Königsfeld – Rund 170 Einsatzkräfte im Einsatz



Ein Feuerwehreinsatz hielt die Kräfte in der Nacht des 19. Oktobers 2023 in Atem. Ein Scheunenbrand in Königsfeld führte zu einem Großaufgebot an Feuerwehrkräften. Insgesamt waren etwa 170 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Fachstellen des Landratsamtes vor Ort, um den Brand zu bekämpfen und für Sicherheit zu sorgen.

Gegen 21:24 Uhr heulten die Sirenen und Meldeempfänger. Die Feuerwehren aus Königsfeld, Buttenheim, Heiligenstadt, Kotzendorf, Poxdorf b. Königsfeld, Scheßlitz, Stadelhofen, Steinfeld, Treunitz und Würgau wurden zu einem Scheunenbrand alarmiert. Das alarmierende Stichwort "B4 Landwirtschaft// Stall/Scheune" deutete bereits auf einen Großeinsatz hin.

Die ersteintreffenden Kräfte bestätigten die Lagemeldung und fanden einen lichterloh brennenden Scheunenkomplex vor. Der Brand war so intensiv, dass er bereits aus der Ferne sichtbar war. In den ersten kritischen Momenten wurden taktische Einsatzabschnitte gebildet: Einerseits konzentrierte man sich auf die intensive Brandbekämpfung der lodernden Scheune, andererseits galt es, das angrenzende Wohnhaus vor den Flammen und der immensen Hitze zu schützen. Das benötigte Löschwasser wurde aus dem lokalen Hydrantennetz, der nahegelegenen Aufseß und einem Löschwasserbehälter einer benachbarten Firma bezogen.

Die Folgen des Brandes waren verheerend: etwa 430 Heuballen gingen in Flammen auf, und auch einige landwirtschaftliche Maschinen wurden in Mitleidenschaft gezogen. Besonders heikel: In der Scheune waren 15 Tonnen Kunstdünger gelagert. Dank gezielter Löschmaßnahmen konnte jedoch verhindert werden, dass dieser in Brand geriet und

somit eine zusätzliche Gefahrenquelle darstellte.

Die Unterstützung durch die Führungsunterstützungseinheit, gestellt von der Feuerwehr Scheßlitz und ergänzt durch die UG-ÖEL, erwies sich erneut als wertvoll. Dieses frisch implementierte Konzept im Landkreis Bamberg ermöglicht es, den Einsatzleiter durch Aufgaben wie Funk, Lageerfassung und Dokumentation effektiv zu unterstützen und zu entlasten.

Landkreisübergreifende Unterstützung erhielten die Einsatzkräfte durch die Feuerwehr Hollfeld, welche mit zwei Löschfahrzeugen aushalf. Des Weiteren wurde die Drohne des Landkreises Bamberg, stationiert bei der Feuerwehr Rattelsdorf, zur Erkundung und Lagefeststellung alarmiert.

Da der Rauch durch die Löschmaßnahmen und die Witterung in den Ort gedrückt wurde, wurde auch die Feuerwehr Wattendorf mit der MOBELA alarmiert (zu MOBELA hatten wir bereits berichtet), um die Bevölkerung zu warnen. Zusätzliche Warnungen erfolgten über das Modulare Warnsystem (MoWaS).

Zum Glück gab es bei diesem Großeinsatz keine Verletzten. Der Rettungsdienst war dennoch zur Absicherung der Einsatzkräfte vor Ort. Die Schadenshöhe ist derzeit noch unklar und wird Gegenstand polizeilicher Ermittlungen sein.

Nach intensiven Löscharbeiten konnte gegen 1:39 Uhr „Brand unter Kontrolle“ gemeldet werden. Auch in den frühen Morgenstunden, sind die Feuerwehrkräfte noch mit Nachlöscharbeiten beschäftigt.

*Text: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister*

*Bilder: Julian Hager, Unterstützungsgruppe Örtl. Einsatzleitung (UG-ÖEL)*





**Ausbildung & Karriere**

**im Maschinenbau**

> technische und kaufmännische Berufe



Seit mehr als 100 Jahren entwickeln, fertigen und bauen wir effiziente und fortschrittliche Verpackungssysteme für die ganze Welt – so können wir mit Stolz behaupten, dass fast in jedem Süßwarenregal weltweit, ein von unseren Maschinen verpacktes Produkt liegt!

Aber Schokolade, Süßwaren, Kekse und Kaugummi verpacken sich nicht von alleine, denn ohne unser Team dreht sich nichts! Neugierig geworden? Wir suchen dynamische Kollegen (m/w/d) für neue Herausforderungen!

**LoeschPack**  
PIEPENBROCK GROUP 

Loesch Verpackungstechnik GmbH + Co. KG  
96146 Altendorf | [www.loeschpack.com](http://www.loeschpack.com)



**Meisterbetrieb**

**Rudi & Hannes  
Knoblach**

**Litzendorf**

**0175 433 24 23**

## #EINSATZnews:

### Technischer Defekt setzt Orgel in der St. Oswald Kirche in Baunach in Brand



Am Sonntag, den 27.08.2023, wurden unter dem Alarmstichwort „B3 – im Gebäude / Zimmer“ zahlreiche Feuerwehren zu einem Brand in der St. Oswald Kirche in Baunach gerufen, in der eine Orgel in Flammen stand.

Bei Ankunft der Einsatzkräfte befand sich die Orgel bereits im Vollbrand. Dank des schnellen und gezielten Eingreifens der Feuerwehr konnte das Feuer rasch gelöscht werden. Dies verhinderte eine weitere Ausbreitung des Brandes und minimierte potenzielle Wasserschäden.

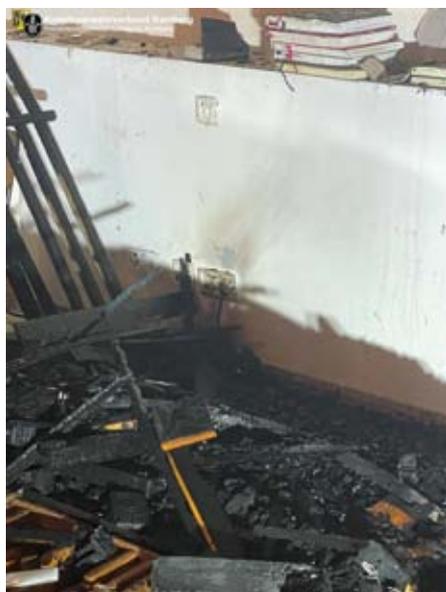
Zu den besonderen Herausforderungen des Einsatzes zählten die beengte Zufahrt zur Kirche sowie der Rauch, der sich durch die Entflammung an der Decke des Kirchenschiffs gesammelt hatte. Für die Belüftung des weiträumigen Kirchensaals kamen der Großraumlüfter der Feuerwehr Hallstadt sowie ein zusätzlicher Lüfter zum Einsatz.

Nach Erkenntnissen der Polizei war ein technischer Defekt der Auslöser für den Brand der Orgel.

Insgesamt waren 83 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Baunach, Breitengüßbach, Unteroberrdorf, Hallstadt und Gerach vor Ort. Die Feuerwehr Gerach unterstützte den Einsatzleiter der Feuerwehr Baunach gemäß dem Führungsunterstützungskonzeptes des Landkreises Bamberg als zuständige Führungsunterstützungseinheit (FUE). Neben den Feuerwehrkräften waren auch der Rettungsdienst mit einem Rettungswagen (RTW) und dem Einsatzleiter Rettungsdienst (ELRD) sowie die Polizei im Einsatz.

Nach etwa 2,25 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.

*Text und Bilder: Sebastian Pflaum, Kreisbrandmeister*



# MONTAGESERVICE

RUND UMS HAUS

## Johannes Bittel

**Bodenlegen ♦ Türen ♦ Fenster**  
**Dachfenster ♦ Trockenbau ♦ Holzdecken**

Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4  
96114 Hirschaid

*Termine  
nach Vereinbarung!*

Mobil 0171 - 445 71 45



*Alles aus  
einer Hand!*

[www.montageservice-bittel.de](http://www.montageservice-bittel.de)

*Johann*  
**REVELANT**  
TERRAZZO- UND BETONSTEINGESCHÄFT E.K.

Dieselstraße 11 • 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51 - 96 83 06 87 • Fax: 09 51 - 6 24 68  
E-Mail: [info@terrazzo-revelant.de](mailto:info@terrazzo-revelant.de) • Internet: [www.terrazzo-revelant.de](http://www.terrazzo-revelant.de)

*Qualität die  
sich auszahlt!*

• Terrazzobodensanierung

- Schleifen von
  - Terrazzoboden
  - Terrazzoplatten
  - Marmorboden
  - Betonboden
  - Estrichboden

• Beschichtungen  
abschleifen





entgeltlich, und bilden mittlerweile auch den Dreh- und Angelpunkt des kulturellen Lebens. „Retten – Löschen – Bergen – Schützen, wenn die Sirene heult, der Sender

Ein 150-jähriges Bestehen muss gefeiert werden, so auch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Ebing! Und auch der Tatsache, dass die Jugendfeuerwehr auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblicken darf, wurde mit der Ausrichtung des 25. Kreisjugendfeuerwehrtags gebührend gewürdigt.

Bevor jedoch drei Tage lang zünftig gejubelt wurde, nutzte das Geburtstagskind am Vorabend des Festwochenendes die Gelegenheit, all ihren verdienten Mitgliedern, den aktiven und passiven, im Festzelt Dank zu sagen und ihre Treue zu ehren.

vibriert, dann sind die Feuerwehrleute von einer Sekunde auf die andere zu allem bereit und in allen Notlagen gefragt,“ beschrieb Schneiderbanger das alltägliche Leben einer Feuerwehrfrau und eines Feuerwehrmanns.

Nach dem gelungenen Ehrungsabend ging es mit dem Festwochenende los. Dieses wurde gebührend gefeiert und wir konnten zahlreiche Gäste empfangen. Startschuss war am Freitagabend, den die Band „Frankenräuber“ musikalisch eingeleitet haben.



Am Samstagvormittag richteten wir den 25. Kreisjugendleistungsmarsch aus und wir konnten 51 Gruppen aus dem ganzen Landkreis bei uns begrüßen.

„Ja, was war im Jahr 1872 los“, begann Festausschuss-Vorsitzender Gerold Schneiderbanger seine Hommage: „... in Italien wurde der Reifenhersteller Pirelli gegründet, in Bayreuth erfolgte die Grundsteinlegung des Richard-Wagner-Festspielhauses – und in Ebing formierte sich die Freiwillige Feuerwehr zur Professionalisierung des Brandschutzes“. Die Feuerwehrleute erledigen ihre Aufgaben freiwillig und un-



WIR RÜSTEN IHRE

**FEUERWEHR** AUS

FEUERWEHRAUSSTATTUNG, SCHRÄNKE,  
LEITERN, WERKBÄNKE & WERKZEUGE

RUFEN SIE UNS AN!



Werkzeuge und Maschinen



Schränke



Schlauchwagen/Leitern

Ihr Partner für **Werkzeuge & Maschinen** in Hallstadt:

Ständig über 15.000 Maschinen am Lager. Darunter über 1.000 verschiedene Modelle an **Holz- und Metallbearbeitungs-**maschinen, **Schweißgeräte, Kompressoren** sowie zahlreiche **Elektro- und Handwerkzeuge**.

**Nass-/Trockensauger**  
mit integrierter  
Wasserpumpe aus  
Edelstahl



Art.-Nr. 0107003295



Geignet bei Überschwemmungen: Dank integrierter Wasserpumpe ideal zum Aufsaugen und Abpumpen von Flüssigkeiten

**Schmutzwasserpumpe / Flutset**  
Bestens geeignet zum Absaugen von Kellern,  
Pools, Teichen, überschwemmten Baugruben



Art.-Nr. 0107520250

**Druckluftherhaltung**  
für Ihr Fahrzeug



Art.-Nr. 0102018731.2

Art.-Nr. 010204812

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 · 96103 Hallstadt · Tel.: 0951 / 96 555-700  
www.stuermer-werkzeuge.de · info@stuermer-werkzeuge.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 07:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

stuermerwerkzeuge

stuermerwerkzeuge



stuermer-werkzeuge.de

Abgerundet wurde dieser spannende Tag mit der Band die „Würzbuam“, die unser Festzelt zum Beben brachten.



Der Festgottesdienst mit der Fahrzeugweihe unseres MLF stand am Sonntagvormittag auf dem Programm.



Das Highlight des Festwochenendes, war jedoch der Festumzug am Sonntagnachmittag. Dieser war 113 Gruppen lang und ging einmal quer durch unsere schöne Ortschaft. Der Fahneinzug der verschiedenen Abordnungen, sowie die Rede unseres 1. Kommandanten Stefan Eiermann, verliehen diesen besonderen Tag einige „Gänsehaut-Momente“.



Zum Schluss kann man gar nicht genug Danke sagen. Danke an alle Helfer und Sponsoren die dieses Fest erst möglich gemacht haben. An allen Gästen für die schönen Stunden mit euch bei unserem Fest und natürlich an allen Mitgliedern der Feuerwehr Ebing, ohne euch gäbe es die Freiwillige Feuerwehr Ebing nicht und wir hätten dieses Fest nicht feiern können. Wir sind stolz dieses Fest mit euch gefeiert zu haben.

Unsere Haupt sponsoren:



gez. Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Ebing.  
Quelle: Nachrichten am Ort | Adelheid Waschka

## Ehrungen

### 25 Jahre aktive Dienstzeit

Grottko Matthias  
Skalischus Sebastian

### 40 Jahre aktive Dienstzeit

Anders Klemens  
Landgraf Rainer  
Leisgang Theodor  
Schnapp Andreas  
Schneiderbanger Edgar  
Spindler Reinhard

### Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Oberfranken

Hahn Sandra  
Stößel Maximilian  
Ziegmann Markus

### Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern

Eiermann Stefan  
Schnapp Andreas  
Schneiderbanger Florian

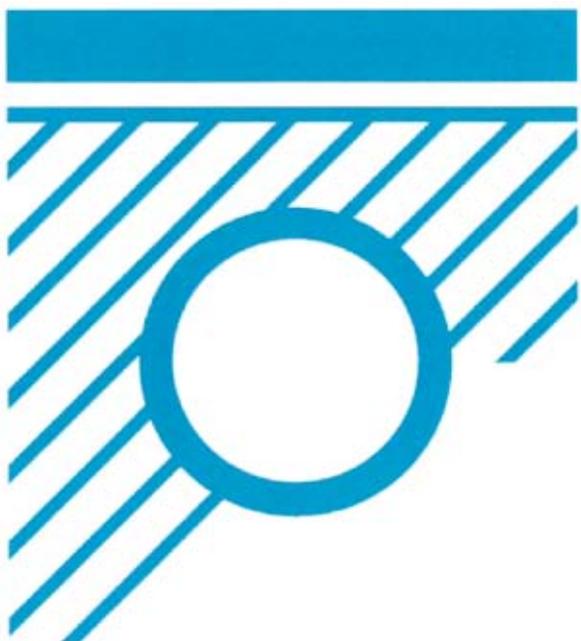
### Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze

Schneiderbanger Gerold

### Firmenehrungen

Auszeichnungen für besondere Verdienste um das Feuerwehrlöschwesen in Bayern:

Firma Kaspar Röckelein KG, Ebing  
Brauerei Schwanenbräu Ebing  
Firma [ thefi.com ] GmbH & Co KG, Ebing  
Firma Seibold Telekommunikationsbau, Ebing



**PETER BALLING**  
INGENIEURBÜRO GmbH  
96052 Bamberg

seit 1981

im kommunalen Tiefbau

Web: [www.ib-balling.de](http://www.ib-balling.de)  
Fon: 0951-96511-0  
Fax: 0951-96511-22  
E-mail: [mail@ib-balling.de](mailto:mail@ib-balling.de)

**WAREMA** Terrassen-Markisen Terrea  
Den Sommer genießen.



Der SonnenLichtManager

FENSTER • TÜREN  
**MORGENROTH**  
ROLLADEN • SONNENSCHUTZ

Valentinstraße 49 • 96103 Hallstadt  
Tel.: (0951) 97 223-0

[www.morgenroth-sonnenschutz.de](http://www.morgenroth-sonnenschutz.de)



Treukontax  
Steuerberatung



BBV Steuerberatung  
für Land- und Forstwirtschaft

Wir bieten  
**Perspektiven**



Jetzt  
bewerben!



## Dein Talent ist gesucht!

Komm zu einer der führenden Steuerberatungen und entfalte mit uns gemeinsam Dein Potential. Unsere Treukontax Akademie bietet individuelle Karrierepfade mit vielen Facetten. Ob Studierende, Quereinsteiger oder ausgebildete Steuerexperten, ob Steuerberateranwärter:in oder bereits mit dem Examen in der Tasche – wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen bei ihren Karrierezielen und bieten Freiräume.

[jobs.treukontax.de](http://jobs.treukontax.de)

In unserem Stellenportal findest Du über 100 Jobchancen an mehr als 70 Standorten. Bewirb dich jetzt. Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Treukontax Steuerberatung GmbH  
Hans-Böckler-Str. 3 | 91301 Forchheim



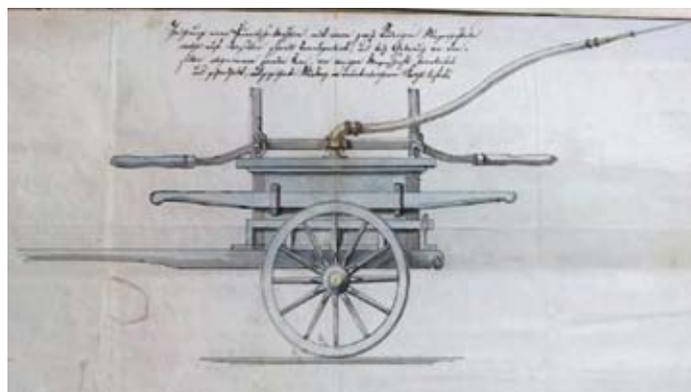
Am ersten Septemberwochenende 2023 feierte die Freiwillige Feuerwehr Pommersfelden-Limbach ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende. Zahlreiche Prominenz, Fahnenabordnungen der Nachbarwehren, eine eigene Festchronik und ein opulenter Festumzug mit 37 Gruppen (darunter drei Musikkapellen) würdigten dieses Ereignis zu Recht, ist doch die Pommersfelden-Limbacher Wehr, die 1873 gegründet wurde, die älteste im Gemeindegebiet und eine der ältesten im Reichen Ebrachgrund.

Dem aktiven Brandschutz und der Feuerverhütung wurde in Pommersfelden und Limbach, schon vor der Gründung des Feuerwehrvereins, eine große Bedeutung beigemessen, da sich mit Schloss Weißenstein in Pommersfelden zudem ein außerordentliches Objekt unter der Obhut der lokalen Feuerwehr befindet, welches besondere Aufmerksamkeit erfordert.



Für das neue Feuerwehrauto baute die Gemeinde im Jahr 1973 ein großzügiges Feuerwehrhaus mit einem Löschwasserbehälter, der 95 Kubikmeter Inhalt aufnimmt. Dieses wurde 1988/89 erweitert, modernisiert und mit dem Hl. Florian bemalt, so dass es eine Zierde für den Ortsmittelpunkt von Pommersfelden ist.

Aktuell beherbergt das Feuerwehrhaus zwei Einsatzfahrzeuge: Das Löschgruppenfahrzeug 16/12 (Mercedes-Benz 1017 AF) aus dem Jahr 1985 und das Mehrzweckfahrzeug Mercedes-Benz Sprinter 310 D, welche beide jeweils 9 Mann Besatzung aufnehmen können. Beide Fahrzeuge sind zwar sehr gut gepflegt aber dennoch aus dem letzten Jahrtausend, so dass momentan die Neuanschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs im Gange ist, welches das 38 Jahre alte LF 16/12 ersetzen soll.



Dementsprechend wurde bereits 1853 eine erste „moderne“ Feuerlöschmaschine für 300 Gulden bei der Fa. Heinz in Bayreuth gekauft und es den Pferdebesitzern zur Verpflichtung gemacht, die Löscheräte im Notfall schnell zur Brandstätte zu bringen.



Ein besonderes Kapitel in der Historie der FFW Pommersfelden-Limbach spielten die Damenmannschaften. Forciert vom damaligen 1. Vorsitzenden Tremel wurden 1977 zwei Damenmannschaften (mit ausschließlich verheirateten(!) Damen) gegründet.



Druckspritzen, Ledereimer, Leitern, Laternen, Trompeten, Hupen und Pfeifen gehörten noch bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts zur Grundausstattung der Wehr, bis im Jahr 1973 das erste Feuerwehrauto angeschafft werden konnte. Dies war ein gebrauchter Ford-Transit Kombiwagen, welcher vom örtlichen „Schmied“ mit der feuerwehrtechnischen Einrichtung, Blaulicht und Martinshorn ausgestattet wurde.

www.kfz-pflefka.autoauto.de

# Kfz-Pflefka

Reparatur  
Gebrauchtwagen  
Tankstelle  
Kfz-Service  
Fahrzeugdiagnose  
Karosserie & Lack  
Klimatechnik

Rosenäcker 2  
96158 Herrnsdorf  
Tel.: 09502/373

Auto  
Auto

# Alles Auto!

**Es gibt viele Gründe bei uns zu kaufen!**

### **Elektrogeräte**



Hauseigener  
Kundendienst

### **Maschinen**



### **Forstgeräte**



Seilwinden  
Spalter  
Motorsägen  
Motorsensen...

präzise & kompetent  
**FACHMARKT**  
**GATH**

96158 Herrnsdorf (bei Hirschaide)  
-Kirchäcker 1 -Telefon: (09502) 692  
96142 Hollfeld (gegenüber Claas)  
-Bahnhofstr. 36 -Telefon: (092742) 909004  
[www.fachmarkt-gath.de](http://www.fachmarkt-gath.de)

### **Fahrräder & E-Bikes**



Wir re-  
parieren  
alle Fa-  
brikate!

### **Arbeits- & Forstkleidung**



GALA-Bau  
Inh. Pius Christa  
Langheimer Str. 72  
96264 Altenkunstadt  
Telefon 09572 – 1504  
Fax 09572 – 4858  
Mobil 0172 – 8600615  
Email: [info@galabau-christa.de](mailto:info@galabau-christa.de)  
Internet: [www.galabau-christa.de](http://www.galabau-christa.de)



det, welche zwanzig Jahre lang (bis zu ihrer Auflösung 1997) das Vereinsleben maßgeblich prägten.

Heute präsentiert sich der FFW-Verein Pommersfelden-Limbach als moderne, gut ausgerüstete Truppe mit 30 aktiven Feuerwehrmännern und -frauen sowie 11 Jugendfeuerwehrlern, die unsere Gemeinde nicht nur in der Gegenwart vorbildlich schützt, sondern auch die Zukunft fest im Blick hat.

So wurde im vergangenen Jahr, gemeinsam mit der Kreisbrandinspektion, ein übergeordneter Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet, welcher das Risikopotential in der Gemeinde analysiert, einen Überblick über den Fahrzeugbestand und die Ausrüstung dokumentiert und Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen formuliert. Der Feuerwehrbedarfsplan ist zunächst auf eine Geltungsdauer von zehn Jahren angelegt, soll jedoch kontinuierlich fortgeschrieben und verbessert werden, um den Schutz unserer Gemeinde



und der Einwohnerinnen und Einwohner zu optimieren.

Mit der starken und aktiven Jugendgruppe der FFW Pommersfelden-Limbach verfügt die Wehr noch dazu über die nötige „Man(and women)power“ um auch zukünftig „**Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr**“ bereitzustehen.

**PAPIERVERARBEITUNGSWERK  
FRANZ VEIT GMBH**

**Deko & mehr**  
für Ihr Event

**... für  
Gaststätten,  
Vereine und  
Jedermann**

- **Inspirierende Mustertische** mit Tischdekoration für jeden Anlass
- **Dekorations- und Partyartikel** für jedes stimmungsvolle Fest

Werksverkauf Franz Veit GmbH  
 @werksverkauf\_franzveit



**Gemeinsam  
helfen.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Gesellschaftliches Engagement in der Region  
heißt für uns: Verantwortung übernehmen,  
Initiative zeigen, Freude teilen.**

**VR Bank Bamberg-Forchheim eG  
Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG**

